

GEMEINDE ANZEIGER

Nr. 49 • 113. Jahrgang • 4.12.2025

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch

Einzelpreis 1,10 € • Bezugspreis monatlich 4,35 €

Druck und Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Telefon 07246 922828

Telefax 07246 922879

Internet: www.druckerei-stark.de

E-Mail: anzeiger@druckerei-stark.de



Generationen-Wohnzimmer will Verbindungen schaffen

Im Familienzentrum Villa Federbach ist in Kooperation mit dem Seniorenrat Malsch unter der Überschrift „Generationen-Wohnzimmer“ ein neuer Treffpunkt für Jung und Alt entstanden: los ging es am Mittwoch vergangener Woche. Seither wird der offene Treff wöchentlich mittwochs von 15.00 bis 16.00 Uhr im Familienzentrum angeboten.

„Vielleicht ergibt sich mehr“, sagt Daniela Neubert vom Familienzentrum Villa Federbach über das von Eltern ehrenamtlich initiierte Angebot.

Geplant ist wöchentlich ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee sowie Kuchen und Waffeln. „Um ein Kind großzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf“, zitiert Organisatorin Stephanie Seibert ein afrikanisches Sprichwort.

Gemeinsam mit Roxanna Moisescu hatte die Leiterin des Krümelchencafés in der Villa Federbach die Idee zum Generationen-Wohnzimmer.

Grund sei, dass es so etwas bisher in der Gemeinde noch nicht gibt und man Jung und Alt zusammenbringen will. Zudem hätten viele Familien keine Großeltern mehr, die in der Nähe wohnen.

Ihrer Mitinitiatorin Roxanna Moisescu, die aus Rumänien stammt, ist es wichtig, dass durch den Austausch verschiedener Generationen auch Werte von älteren Menschen vermittelt werden.

„Ich hätte, als ich eine junge Mutter war, auch gerne jemanden aus der älteren Generation in der Nähe gehabt“, meint Mitstreiterin Ingrid Komma. Da sie im Familienzentrum Sport betreibt, wurde sie von Daniela Neubert gefragt, ob sie beim Generationen-Wohnzimmer mitmachen will.

Gut findet Komma, dass sie beim Kennenlernen von Eltern und deren Kinder auch lernen werde, deren Probleme zu verstehen. Vor zwei Jahren ist sie zu ihrer Tochter nach Malsch gezogen, ihre erwachsenen Enkel wohnen weiter weg.

Zum ersten Treffen vergangener Woche kamen zahlreiche Eltern mit kleinen Kindern. Aus Interesse an der neuen Veranstaltungsreihe war auch der gebürtige Durbacher Rudi Metzger, dessen Sohn in der Gemeinde wohnt, dabei. Aus Verbundenheit mit der AWO, die Träger des Familienzentrums ist, kamen auch Thea Karcher-Kastner und Edith Bullinger vom AWO-Ortsverein. „Toll, wenn sich durch das Generationen-Wohnzimmer eine Leih-Oma oder ein Leih-Opa findet“, sagt Sabrina Heinrich, die bei der Gemeinde für Soziales und Senioren zuständig ist, beim ersten Termin.

Zu Gast war auch Senioren- und Gemeinderätin Eveline Rothas-Muck (Freie Wähler), die von den Organisatorinnen wissen wollte, wo sie in einem Jahr stehen möchten. Die Antwort war, dass sie hofften, dass die Veranstaltungsreihe dann noch bestehen werde. Möglich sei, dass sich darüber hinaus weitere Kontakte zwischen



den Generationen ergeben könnten. Über die Besucher freute sich Daniela Neubert vom Familienzentrum Villa Federbach. „Vielleicht können wir ja was wachsen lassen“, sagte sie über den Generationen-Treff, der ein niederschwelliges, kostenloses Angebot ist.

Weitere Infos gib es beim Familienzentrum in der Adolf-Kolping-Straße 45 unter der E-Mail-Adresse fz.malsch@awo-ka-land.de oder über die Telefon-Nummer 07246 944153. sf

NOTRUF TAFEL

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

- nur in dringenden Fällen -

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo bis Fr von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, an Sa und So sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 116117.

Neue Möglichkeit für hör- und sprachbehinderte Menschen: Nothilfe-SMS als Ergänzung zum Notfall-FAX

Für Baden-Württ. bei Notfällen: die Polizei per SMS an die 01522 1807110 sowie die Feuerwehr und der Rettungsdienst in Abhängigkeit des persönl. Netzbetreibers per SMS an die 99 0711 50667112 (Telekom + Vodafone), 329 0711 50667112 (Telefonica/O2) bzw. E-Plus 1551 0711 50 667112.

Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum Karlsruhe (ab 1.12.2025)

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 bis 22.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 bis 22.00 Uhr, Freitag: 16.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 bis 21.00 Uhr. **Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Telefon 116117 (ohne Vorwahl).**

Rettungsdienst und Krankentransporte: Die Rettungsleitstelle ist jederzeit erreichbar unter der europaweit einheitlichen Notrufnummer 112.

Augenärzte Bereitschaftsdienst (Baden-Baden, Rastatt, Karlsruhe)

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer 01805 19292122 den Dienst habenden Arzt erreichen: Mo, Di, Do, Fr 19 - 8 Uhr, Mi 13 - 8 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8 - 8 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Knielinger Allee 101, im Geb. der Kinderklinik mit extra Eingang!, Karlsruhe, Mi 13 bis 22 Uhr, Fr 19 bis 22 Uhr sowie Sa/ So/Feiertag 8 bis 22 Uhr, am Vorabend eines Feiertags 19 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Bereitschaftsdienstnummer für Baden-Württemberg:

Patient/innen erhalten unter 0761 12012000 die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Bereitschaftsdienst haben.

Wochenenddienst der Apotheken

- nur in dringenden Fällen -

Samstag, 6.12.2025:

Sonnen-Apotheke Rastatt, Raentaler Straße 65, Telefon 07222 3859990

Sonntag, 7.12.2025:

Schönberger Apotheke Malsch, Hauptstraße 43, Telefon 07246 92290

Auskunft zur Bereitschaftsdienst-apotheke - auch an Wochentagen - gebührenfreie Rufnummer 0800 0022833

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist

Sa./So. 6./7.12.2025:

Kleintiere: Tierklinik am Scheibenberg, Landstr. 81, Gaggg.-Hörden, Tel. 07224 3396

Großtiere: Pferdekl. am Rennbahn Iffezheim, An der Rennbahn 16, Tel. 07229 30350

Tierärztl. Kliniken sind ständig dienstbereit.

Um tel. Voranmeldung wird gebeten.

Rufbereitschaft des Veterinärämtes

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe eine Rufbereitschaft **0163 8365640** eingerichtet.

Defibrillatoren

Defibrillatoren sind an folgenden Stellen öffentlich zugänglich:

in **Malsch** im Vorraum der Sparkasse in der Adlerstr. 50; in **Sulzbach** im Anwesen Ettlinger Str. 12; im Rathaus **Waldprechtsweier** (Zugang von der Talstraße her); in **Völkersbach** am Feuerwehrgerätehaus (Brunnenstr. 20); im **Freibad** Malsch, Hinterbach 7, (in den Wintermonaten im Rathaus Malsch); am **Bürgerhaus** Malsch, Am Hänfig 9. Gekennzeichnet sind die Standorte jeweils an der Eingangstür durch einen grünen Aufkleber (grüner Blitz in weißem Herz und weißes Kreuz). Die Bereitschaft wird über die normale **Notrufnummer 112** alarmiert.

Rettungsdienste

Notrufe

Feuerwehr-Notruf Telefon 112
Polizei-Notruf (Unfälle usw.) Telefon 110

Unfallrettung

Der Rettungswagen ist Tag und Nacht über die Rettungsstelle Telefon **112** zu erreichen.

Personenbeförderung/ Krankentransporte

Bechler Lars Tel. 07246 5333
mit Rollstuhlfahrdienst
Rollstuhl-Shuttle KA Tel. 07246 9447477
Krankentransporte Tel. 19222
BaSe Taxi-Ka GmbH Tel. 07246 9433033

Polizei

Polizeiposten Malsch
Tel. 07246 1324
Polizeiviertel Ettlingen
Tel. 07243 3200-312 oder -313
Fax 07243 3200-350

Notfall-Telefone - nach Dienstschluss -

Bauhof - für Notfälle

Telefon 0152 57934236

Abwasseranlagen

Abwasserentsorgung/Klärwerk Malsch

Büro (Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr)
Telefon 07246 707-4530

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle
Telefon 07246 942263

Wasserversorgung

Wasserversorgung Malsch

Büro (Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr)
Telefon 07246 707-4530

Störungsmeldestelle Telefon 07246 941735
nach Dienstschluss/bei Rohrbrüchen

Fleischkontrolle

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Telefon 07246 6848, führt die Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch.

Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung:
Herr Kohnert, Fleischkontrolleur
beim Landratsamt Karlsruhe,
Tel. 0163 8365674

Gasversorgung Malsch-Durmshaus GmbH

Störungsmeldestelle - Gas -
Stadtwerke Ettlingen
Telefon 07243 101-888, 07243 338-888
Zentrale in Ettlingen Tel. 07243 101-02

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen 07243 180-0
Störungsmeldestelle - Strom
und Straßenbeleuchtung 0800 3629477

Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe
Telefon 0721 842208

Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei)
Telefon 0800 1110333

Frauenhaus Beratung
Telefon 0721 849047

Frauenhaus Karlsruhe
Telefon 0721 567824

Frauenhaus SKF Karlsruhe
Telefon 0721 824466

Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen: Telefon 0721 859173

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt
Telefon 0721 915022

Telefonseelsorge Karlsruhe

in ökumenischer Trägerschaft
Telefonseelsorge 0800 1110111
rund um die Uhr kostenfrei 0800 1110222

Marienhaus Malsch »Wohnen und Pflege im Alter«

Amtfeldstraße 19, 76316 Malsch
Telefon 07246 708-0
Internet: www.marienhaus-malsch.de
E-Mail: marienhaus.malsch@diakonie-ggmbh.de

**Hilfsdienste und
Beratungsstellen**
siehe im Anschluss an den
amtlichen Teil

Malsch aktuell

Aus dem Gemeinderat

Malsch wird Zukunftskommune

Nachdem sich die für den European Energy Award (EEA) beauftragte Firma Ende 2025 auflöst, gibt es nun das neue Instrument „Zukunftskommune“. Wie die Geschäftsführerin der Umwelt- und Energieagentur Karlsruhe (UEA), Birgit Schwegle, in der Gemeinderatssitzung ausführte, ist es „eine niederschwellige Umsetzungsbegleitung“ der UEA in Zusammenarbeit mit weiteren regionalen Energieagenturen und der Landesenergieagentur für die kommunale Klimaschutzstrategie von Gemeinden. „Sie sind ja schon Jahre unterwegs im Klimaschutzprozess“, erklärte Schwegle und verwies auf die rund 15 Jahre lange Zusammenarbeit ihrer Agentur mit Malsch. Unter anderem hat die Gemeinde vor, bis 2035 klimaneutral zu werden und wurde 2025 mit dem EEA ausgezeichnet. Vorteil des Instruments „Klimakommune“ sei, dass es mit Kosten von 5.000 Euro im Jahr günstiger als die Zertifizierung zum EEA mit 10.000 Euro im Jahr ist. Außerdem sei es „einfacher, landesspezifisch und einen Schritt voraus“.

In der Diskussion betrachteten alle Fraktionen die Teilnahme an der „Klimakommune“ als sinnvoll investiertes Geld. Dazu erklärte Karlheinz Bechler (Grüne), dass es deutlich teurer werden könne, wenn die Gemeinde mangels Wissens einen Fehler im Klimaschutzprozess macht. Elke Schick-Gramespacher (CDU) betonte, dass die Kommune bereits einiges für den Klimaschutz beiträgt.

Vor einem Beschluss der 19 von der Umweltbeauftragten der Gemeinde, Isa Weinerth, aufgelisteten zentralen Maßnahmen wollte sich Schick-Gramespacher zunächst mit ihrer Fraktion beraten. Dass es in der Sitzung in diesem Tagesordnungspunkt nur um die Kenntnisnahme gehe, hob Jahn Beichel (Freie Wähler) hervor. Gerne schon beschlossen hätte die Maßnahmen Dagmar Giese (SPD), während Karlheinz Bechler (Grüne) meinte, dass noch viel im Klimaschutzprozess der Gemeinde zu tun sei.

Als Beispiel für ein gefördertes Bodenentsiegelungsprojekt nannte Weinerth das geplante Urnenwäldchen auf dem Malscher Friedhof, für das die Bäume bereits gepflanzt werden.

Weitere geplante Themen sind das derzeit mit der Bevölkerung erarbeitete Mobilitätsentwicklungskonzept, in allen Ortsteilen geplantes Carsharing oder die Sanierungsstrategie der kommunalen Liegenschaften.

Einbezogen werden sollen in die Klimakommune auch die Bürger, die auch etwas für den Klimaschutz beitragen können. Dazu beschloss der Gemeinderat einstimmig in der ersten Jahreshälfte 2026 eine Infoveranstaltung.

Dass es gut sei, die Bevölkerung dabei mit ins Boot zu holen, erklärten Dagmar Giese (SPD) und Karlheinz Bechler (Grüne). Mit eingebunden werden sollten laut Jahn Beichel (Freie Wähler) auch die Gewerbetreibenden, bei denen viele Bürger arbeiten.

Dass es für die Firmen Möglichkeiten zur Zusammenarbeit, etwa bei der Investition in Photovoltaik-Anlagen, geben könne, erklärte Bürgermeister Markus Bechler (Freie Wähler). sf

Vorweihnachtlicher Seniorenachmittag

Sehr gut besucht war mit über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der vorweihnachtliche Seniorenachmittag der Gemeinde am Sonntag. Seit einigen Jahren wird er immer am Ersten Advent im großen Saal des Bürgerhauses ausgerichtet.

Begrüßt wurden die „Best Ager“ (Menschen im besten Alter) von Bürgermeister Markus Bechler (Freie Wähler), der mit seiner Frau Helga bei der Feier war. Sein besonderer Gruß galt den Bewohnern des Altersheims Marienhaus und der Seniorenresidenz Schillingerring. Ebenso wie Besucher aus Sulzbach und Völkersbach waren sie mit Bussen ins Bürgerhaus gekommen. Bei den Gästen aus Waldprechtsweiler vermutete Bechler, dass sie selbst angereist waren. Der Rathauschef wünschte den Besuchern einen unterhaltsamen Nachmittag, der vom Musikverein Völkersbach, Tanzgruppen der GroKaGe und des Familienzentrums, des Gesangsverein Freundschaft-Konkordia und dem Puppenspieler „Schnurstrax“ aus Ettlingen gestaltet wurde.

Wie im Vorjahr lud die Gemeinde die Gäste im weihnachtlich geschmückten großen Saal des Bürgerhauses zu alkoholfreien



Getränken sowie Kaffee und breiter Kuchenauswahl ein. Zudem wurden Essen und alkoholische Getränke verkauft. Neben gemeinsamen Seniorenausflügen, wie etwa zum schnell ausgebuchten Besuch des Weihnachtsmarkts in Gengenbach oder zum SWR, ging der Bürgermeister auf die Arbeit des Seniorenrats ein. Zudem kündigte Bechler das neue Angebot des Familienzentrums in Kooperation mit dem Seniorenrat an. Jeden Mittwoch treffen sich seit vergangener Woche in der Villa Federbach in der Adolf-Kolping-Straße von 15 bis 16 Uhr Menschen verschiedener Generationen (siehe auch Bericht auf der Titelseite).

„Unser Ziel ist klar: Wir möchten Menschen verbinden. Familien, die sich vielleicht eine Wunschoma oder einen Wunschopa wünschen, eine Bonustante oder einen Bonusonkel - und Seniorinnen und Senioren, die den Austausch mit jüngeren Generationen vermissen oder sich einfach wieder mehr Gemeinschaft wünschen“, sagte Bechler zu dem neuen Angebot.

Mit dem Zitat „Im Grunde sind es immer die Verbindungen und Begegnungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“ von Wilhelm von Humboldt begann Heribert Reiter, vormaliger Hauptamtsleiter der Gemeinde Malsch und Ehrenvorsitzender des Turnverein Waldprechtsweiler, seine kurzweilige Moderation. In seinen Redebeiträgen informierte er die Senioren auch über die teilnehmenden Gruppen bei der Feier. So etwa die schmissige Musik des MV Völkersbach oder die schwungvollen Darbietungen der Kindertanzgarde der GroKaGe und der zur Karnevalsgesellschaft gehörenden „Glitzer Girls“ mit Jule Buchmann und Luna Belver. Trainiert wird das Duo von Tami Buchmann und Melanie Franke, die diese Saison mit Mario I. das Prinzenpaar der GroKaGe Malsch bildet. Organisiert wird der Seniorennachmittag von Gemeindemitarbeiterin Sabrina Heinrich, die der Leiterin der Familienzentrumsstanzgruppe „Tanzmäuse“, Laurine Meisenzahl, mit 53 Kindern verschiedener Altersstufen großen Respekt zollte.

Zum zweiten Mal beim traditionellen vorweihnachtlichen Seniorennachmittag war Heinz Kraus mit seiner Frau dabei, der die vielseitige Unterhaltung gefiel. Auch an Ausflügen und Theaterbesuchen der Gemeinde nimmt das Paar teil. „Es wird zu wenig gewürdigt“, meinte Heinz Kraus über den ausgerichteten Seniorennachmittag. Besucher Günter Schätzle aus Völkersbach war zum ersten Mal bei der Feier. „Das Alter habe ich mit 77 Jahren ja“, sagte er. Besonders gut gefiel ihm das Tanzduo.

Viel Applaus und Gelächter gab es auch für den gelungenen Auftritt des Puppentheaters „Schnurstrax“ mit Wolfgang Litfin. Spontan improvisierte er mit seinen lustigen Handpuppen die Geschichte eines Ehepaars, das sich auf Weihnachten vorbereitet. Während die Frau Eierpunsch aus 480 Eiern kochte, nutzt ihr Mann ihre Abwesenheit, um die große Schüssel des stark alkoholischen Getränkes schon mal zu verkosten.

Vor dem gemeinsam mit dem Gesangsverein Freundschaft-Konkordia gesungenen Abschlusslied „Fröhliche Weihnacht überall“ dankte der Bürgermeister den Verantwortlichen der auftretenden Gruppen, Moderator Heribert Reiter sowie dem Hausmeister und Betreiber des Bürgerhaus-Restaurants für die Bewirtung. Ein besonderes Dankeschön in Form eines Blumenstraußes ging an die Organisatorin Sabrina Heinrich. sf

Amtsblatt

Nr. 49 Donnerstag, 4.12.2025

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 07246 707-0 • Fax 707-420
E-Mail: markus.bechler@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Markus Bechler oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Rathaus

Öffnungszeiten des Rathauses Malsch

Sie erreichen das Rathaus Malsch unter Telefon 07246 707-0
Fax 07246 707-420 und E-Mail: info@malsch.de.

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung	Mo.-Mi.	8.00-12.00 Uhr
Telefon 707-0	Do.	7.30-12.30 Uhr
	Do.	15.00-18.00 Uhr
	Fr.	8.00-12.00 Uhr

Schließung Rathaus und Ortsverwaltungen vom 24.12.2025 bis 06.01.2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus Malsch und die Ortsverwaltungen Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweier sind vom **24.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026** geschlossen!

In Notfällen erreichen Sie uns von 9 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch oder per Mail:

Standesamt Tel. 07246 707-112
standesamt@malsch.de

Friedhofswesen Tel. 07246 707-108
friedhofsverwaltung@malsch.de

Das Wahl- und das Meldeamt sind von 9 Uhr bis 12 Uhr auch für Notfälle vor Ort erreichbar:

Einwohnermeldeamt Tel. 07246 707-103
meldeamt@malsch.de

Wahlamt Tel. 07246 707-113
wahlen@malsch.de

Für sonstige unaufschiebbare Anliegen wenden Sie sich bitte an info@malsch.de oder 07246 707-121.

Bitte beachten Sie weitere Hinweise auf unserer Homepage www.malsch.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Jetzt Neuigkeiten aus der Gemeinde Malsch direkt aufs Mobiltelefon!



Ab sofort können Sie unseren neuen WhatsApp-Kanal abonnieren und so von Neuigkeiten aus unserer Gemeinde sofort per WhatsApp profitieren. Einfach QR-Code scannen, anmelden und Infos aus erster Hand erhalten!

Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gewerbetreibende,
im Namen der Gemeinde Malsch lade ich Sie herzlich zum **Neujahrsempfang 2026** ein und würde mich freuen, Sie gemeinsam mit meiner Frau persönlich begrüßen zu dürfen. An diesem Abend möchte ich zusammen mit Ihnen auf das Jahr 2025 zurückblicken, auf das neue Jahr anstoßen und Mitbürgerinnen und Mitbürger für ihr außerordentliches und bürgerschaftliches Engagement in unserer Gemeinde mit dem Ehrenamtspreis auszeichnen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 2. Januar 2026 per E-Mail an sarah.otterbach@malsch.de, telefonisch unter 07246 707-218 oder online unter <https://www.malsch.de/ne> an.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2026.

Markus Bechler

Markus Bechler, Bürgermeister

Einladung zur Bürgersprechstunde
mit Bürgermeister Markus Bechler

Dienstag, den 16.12.2025
14:30 - 16:00 Uhr
Rathaus Malsch

Terminbuchung via QR-Code
oder www.malsch.de

07246/707 218

Zentrale Dienste und Bildung

Archivordnung der Gemeinde Malsch

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 12 Abs. 4 des Landesarchivgesetzes (LArchG) hat der Gemeinderat am 18. Oktober 2025 folgende Satzung beschlossen:

§1

Aufgaben und Stellung des Archivs

- (1) Die Gemeinde Malsch unterhält ein Archiv.
- (2) Das Archiv hat die Aufgabe, alle in der Verwaltung angefallenen Unterlagen, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr ständig benötigt werden, zu überprüfen und solche von bleibendem Wert mit den entsprechenden Amtsdrucksachen zu verwahren, zu erhalten, zu erschließen sowie allgemein nutzbar zu machen. Das Archiv sammelt außerdem die für die Geschichte und Gegenwart der Gemeinde bedeutsamen Dokumentationsunterlagen und unterhält eine Archivbibliothek. Es kann fremdes Archivgut aufnehmen.
- (3) Das Archiv fördert die Erforschung und die Kenntnis der Gemeinde- / Orts- und Heimatgeschichte. Außerdem übernimmt das Archiv jeweils ein Exemplar des wöchentlichen Gemeindeanzeigers.
- (4) Das Archiv kann fremdes Archivgut und Archivgut anderer als der in Abs. 2 Satz 1 genannten Stellen oder Personen aufnehmen.
- (5) Als öffentliches Archivgut gelten auch archivwürdige Unterlagen oder dokumentarische Materialien, die vom Archiv zur Ergänzung ihres Archivgutes angelegt, erworben oder übernommen worden sind.
- (6) Die Archivierung schließt die Erfassung, Erschließung, Verwahrung, Erhaltung und Bereitstellung des übernommenen Archivgutes zur Benutzung ein.

§2

Benutzung des Archivs

- (1) Es besteht für natürliche und juristische Personen ein Anspruch auf Zugang zu Archivgut, soweit sich aus diesem Gesetz, anderen Rechtsvorschriften oder Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümerinnen und Eigentümern des Archivguts nichts anderes ergibt.
- (2) Archivgut darf nicht vor Ablauf von 30 Jahren nach Entstehung der Unterlagen genutzt werden. Unterlag Archivgut Rechtsvorschriften über Geheimhaltung, darf es frühestens 60 Jahre nach Entstehung der Unterlagen genutzt werden. Bezieht es sich nach seiner Zweckbestimmung auf eine natürliche Person, so darf es frühestens zehn Jahre nach deren Tod genutzt werden. Kann der Todestag nicht oder nur mit unvertretbarem Aufwand festgestellt werden, endet die Schutzfrist 90 Jahre nach der Geburt. Sind weder Geburts- noch Todestag mit vertretbarem Aufwand festzustellen, endet die Schutzfrist 60 Jahre nach Entstehung der Unterlagen.
- (3) Als Benutzung des Archivs gelten
 - (a) Auskunft und Beratung durch die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung bzw. des Archivpersonals,
 - (b) Einsichtnahme in die Findbücher und sonstigen Hilfsmittel,
 - (c) Einsichtnahme in Archivgut.

§3

Benutzungserlaubnis

- (1) Die Benutzung des Archivs wird auf Antrag zugelassen, soweit Sperrfristen nach dem Bundesarchivgesetz sowie dem Landesarchivgesetz Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung (vgl. § 8 Abs. 2 bis 5, Abs. 6 Satz 1 und 2 LArchG, §§ 8, 10, 11 BArchG) nicht entgegenstehen. Die Benutzungserlaubnis erteilt die Gemeinde Malsch. Sperrfristen gelten nicht für solche Unterlagen, die schon bei ihrer Entstehung zur Veröffentlichung bestimmt oder der Öffentlichkeit zugänglich waren. Die Gemeinde entscheidet auch über die Einschränkung oder Versagung der Nutzung und über die Verlängerung oder Verkürzung von Sperrfristen.
- (2) Der Antragsteller hat sich auf Verlangen über seine Person auszuweisen und einen Benutzungsantrag auszufüllen. Benutzer sind zur Beachtung der Archivordnung verpflichtet. Der Antrag auf Benutzung des Archivs ist bei der Direktbenutzung in Form des Benutzungsantrages zu stellen, wobei der Gegenstand der Nachforschung so detailliert wie möglich anzugeben und der Benutzungszweck nachzuweisen ist (vgl. Anlage 1).

Die Benutzungserlaubnis wird nur für den im Benutzungsantrag bezeichneten Zweck und nur für das laufende Kalenderjahr erteilt. Mit der Unterschrift auf dem Benutzungsantrag verpflichtet sich der Benutzer zur Einhaltung der Archivordnung (§ 7) und zur Anerkennung der Gebühren (§ 11). Ist der Benutzer minderjährig, bedarf die Benutzung der schriftlichen Zustimmung des gesetzlichen Vertreters.

- (3) Die Benutzung des Archivs ist einzuschränken oder zu versagen, soweit
 - (a) Grund zu der Annahme besteht, dass das Wohl der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder gefährdet würde,
 - (b) Grund zu der Annahme besteht, dass schutzwürdige Belange Dritter entgegenstehen oder
 - (c) der Erhaltungszustand des Archivguts gefährdet würde oder
 - (d) ein nicht vertretbarer Verwaltungsaufwand entstehen würde oder
 - (e) Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern entgegenstehen.
- (4) Die Benutzung des Archivs kann auch aus anderen wichtigen Gründen eingeschränkt oder versagt werden, insbesondere wenn
 - (a) das Wohl der Gemeinde verletzt werden könnte,
 - (b) der Antragsteller wiederholt und schwerwiegend gegen die Archivordnung verstoßen oder ihm erteilte Auflagen nicht eingehalten hat,
 - (c) der Ordnungszustand des Archivguts eine Benutzung nicht zulässt,
 - (d) Archivgut aus dienstlichen Gründen oder wegen gleichzeitiger anderweitiger Benutzung nicht verfügbar ist,
 - (e) der Benutzungszweck anderweitig, insbesondere durch Einsichtnahme in Druckwerke oder in Reproduktionen erreicht werden kann.
- (5) Die Benutzungserlaubnis kann mit Nebenbestimmungen (z.B. Auflagen, Bedingungen, Befristungen) versehen werden. Sie kann widerrufen oder zurückgenommen werden, insbesondere wenn
 - (a) Angaben im Benutzungsantrag nicht oder nicht mehr zutreffen oder
 - (b) nachträglich Gründe bekannt werden, die zur Versagung der Benutzung geführt hätten, oder
 - (c) der Benutzer gegen die Archivordnung verstößt oder ihm erteilte Auflagen nicht einhält,
 - (d) der Benutzer Urheber- und Persönlichkeitsschutzrechte sowie schutzwürdige Belange Dritter nicht beachtet.

§4

Ort und Zeit der Benutzung, Verhalten im Benutzerraum

- (1) Das Archivgut kann nur im Beisein von Bediensteten der Gemeinde während der festgesetzten Öffnungszeiten eingesehen werden. Das Betreten der Magazine durch Benutzer ist untersagt.
- (2) Die Benutzer haben sich so zu verhalten, dass kein anderer behindert oder belästigt wird. Zum Schutz des Archivguts ist es insbesondere untersagt, zu rauchen, zu essen und trinken. Taschen, Mappen, Mäntel sind am Benutzertisch nicht gestattet.

§5

Vorlage von Archivgut

- (1) Das Archiv kann den Umfang des gleichzeitig vorzulegenden Archivguts beschränken; es kann die Bereithaltung zur Benutzung zeitlich begrenzen.
- (2) Archivgut ist sorgfältig zu behandeln und in gleicher Ordnung und in gleichem Zustand wie es vorgelegt wurde, spätestens am Ende der täglichen Öffnungszeiten wieder zurückzugeben. Es ist untersagt, Archivgut zu beschädigen oder zu verändern, insbesondere
 - (a) Bemerkungen und Striche anzubringen,
 - (b) verblasste Stellen nachzuziehen,
 - (c) darauf zu radieren, es als Schreibunterlage zu verwenden oder Blätter herauszunehmen.
- (3) Bemerkt der Benutzer Schäden an dem Archivgut, so hat er sie unverzüglich dem Aufsichtspersonal anzuzeigen.
- (4) In Ausnahmefällen kann Archivgut an andere Archive und zu Ausstellungszwecken ausgeliehen werden.

- (5) Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend für die Archivbibliothek.

§6

Aussonderung und Vernichtung

- (1) Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist, spätestens nach Ablauf von 30 Jahren seit ihrer Entstehung, sind die in der Verwaltung entstandenen Unterlagen dem Archiv anzubieten.
- (2) Die Verwaltung prüft in regelmäßigen Abständen, spätestens nach 10 Jahren, weiche Unterlagen nicht mehr für den laufenden Dienstbetrieb benötigt werden. Unterlagen, bei denen keine Archivwürdigkeit besteht, sind zu vernichten.
- (3) Die Entscheidung zur Übernahme oder Vernichtung der angebotenen Unterlagen trifft das Archiv. Das Archiv führt einen Nachweis über den Verbleib der bewerteten Unterlagen. Unterlagen der Gemeindeverwaltung dürfen nur mit Zustimmung des Archivs vernichtet werden. Das Kreisarchiv des Landkreises Karlsruhe kann zur Beratung hinzugezogen werden.
- (4) Das Archivgut ist durch die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen vor unbefugter Nutzung, vor Beschädigung oder Vernichtung zu schützen.

§7

Haftung

- (1) Der Benutzer haftet für die von ihm verursachten Verluste oder Beschädigungen des überlassenen Archivguts sowie für die sonst bei der Benutzung des Archivs verursachten Schäden. Dies gilt nicht, wenn er nachweist, dass ihn kein Verschulden trifft.
- (2) Die Gemeinde haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bei der Vorlage von Archivgut und Reproduktionen zurückzuführen sind.

§8

Auswertung des Archivguts

- (1) Der Benutzer hat bei der Auswertung des Archivguts die Rechte und schutzwürdigen Interessen der Gemeinde, die Urheber- und Persönlichkeitsrechte Dritter und deren schutzwürdige Interessen zu wahren. Er hat die Gemeinde von Ansprüchen Dritter freizustellen. Belegstellen sind anzugeben.

§9

Belegexemplare

- (1) Werden Arbeiten unter wesentlicher Verwendung von Archivgut des Archivs verfasst, sind die Benutzer verpflichtet, dem Archiv kostenlos und unaufgefordert ein Belegexemplar zu überlassen. Dies gilt auch für Manuskripte.
- (2) Beruht die Arbeit nur zum Teil auf Archivgut des Archivs, so hat der Benutzer die Drucklegung mit den genauen bibliographischen Angaben anzuzeigen und kostenlos Kopien der entsprechenden Seiten zur Verfügung zu stellen.

§10

Reproduktionen und Editionen

- (1) Die Fertigung von Reproduktionen und deren Publikationen sowie die Edition von Archivgut bedürfen der Zustimmung der Gemeinde. Die Reproduktionen dürfen nur für den freigegebenen Zweck und unter Angabe der Belegteile verwendet werden.
- (2) Von jeder Veröffentlichung einer Reproduktion ist dem Archiv ein Belegexemplar kostenlos zu überlassen.
- (3) Die Herstellung von Reproduktionen fremder Archivalien bedarf der schriftlichen Zustimmung des Eigentümers.

§11

Gebühren

- (1) Die Erhebung von Gebühren und Auslagen richtet sich nach der Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Malsch.
- (2) Bei der Benutzung des Archivs für wissenschaftliche und ortsgeschichtliche Zwecke kann auf die Erhebung von Gebühren verzichtet werden.

§12

Geltungsbereich

Diese Archivordnung gilt auch für Archivgut in den Ortsteilen, soweit mit den abgebenden Stellen keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

§13

Inkrafttreten

Diese Archivordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Malsch, den 19.11.2025



Markus Bechler, Bürgermeister

Standesamt

Alters- und Ehejubiläen

Wie bekannt, erfahren unsere Altersjubilare, fortlaufend **ab** dem 80. Lebensjahr sowie bei **Ehejubiläen** von der Gemeinde Glückwünsche. **Bei den runden und halbrunden Geburtstagen (ab 80 Jahren) sowie den Ehejubiläen (ab Goldener Hochzeit) findet zusätzlich ein Besuch des Bürgermeisters bzw. seines Vertreters statt.**

Aufgrund des Bundesmeldegesetzes dürfen bei Altersjubiläen ab dem 80. Lebensjahr die runden und halbrunden Geburtstage (also 80., 85., 90., 95. Geburtstag), ab 100 Jahren jährlich, sowie die Ehejubiläen ohne Angabe des Geburtsnamens, von uns im Gemeinde-Anzeiger und in den Tagesmedien veröffentlicht werden.

Wird die Veröffentlichung von den Jubilaren **NICHT** gewünscht, bitten wir um Rückgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Abschnittes, **spätestens 4 Wochen vor dem besagten Ereignis**. Die Rückmeldung kann auch per **Fax (Nr. 07246 707-429)** oder per E-Mail: sabine.boehnert@malsch.de vorgenommen werden. Bei Fragen können Sie sich gerne im Rathaus an Sabine Böhnert, Tel. 07246 707-117 wenden. Sollte keine Rückmeldung erfolgen, gehen wir davon aus, dass eine Veröffentlichung mit Name und Alter bzw. Ehejubiläum, sowie ein Besuch des Bürgermeisters gewünscht werden.

Gemeinde Malsch
Sabine Böhnert
Hauptstr. 71
76316 Malsch

☐ Ich wünsche KEINE Veröffentlichung im Gemeinde-Anzeiger und den sonstigen Tagesmedien.

Besuch des Bürgermeisters erwünscht:

☐ ja ☐ nein

Name _____

Adresse _____

Datum _____ Unterschrift _____

Tel.-Nr.: _____

Ehejubiläum im Jahr 2025. - standesamtl. Trauung _____

Altersjubilär ab 80. Lebensjahr - Geburtsdatum _____

Geschäftsstelle Gemeinderat

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Damen und Herren,
am **Dienstag, den 09.12.2025 um 18.30 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses Malsch die Sitzung des Gemeinderates statt, zu der ich Sie sehr herzlich einlade.



Tagesordnung:

1. Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Umbau des Außenbereichs der Hans-Thoma-Schule - Beschluss der Ausführungsvariante
- Beratung und Beschlussfassung
3. Belegung eigener und angemieteter Wohnungen Gemeinde Malsch
- Beratung und Beschlussfassung
4. B-Plan "Am ehemaligen Bahnübergang-Teilbereich Tankstelle"
- Satzungsbeschluss
- Beratung und Empfehlung an den Gemeinderat
5. B-Plan „Schwimmende PV-Anlage Glasersee“ - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger Öffentlicher Belange
- Beratung und Empfehlung an den Gemeinderat

6. 5. Änderung des Flächennutzungsplans (Floating PV-Anlage Glasersee) - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger Öffentlicher Belange
- Beratung und Empfehlung an den Gemeinderat
7. Prüfungsbericht Allgemeine Finanzprüfung Gemeinde Malsch 2015 bis 2019, Eröffnungsbilanz zum 01.01.2018 und Eigenbetrieb Wasser- und Energieversorgung 2015 - 2019
- Kenntnisnahme
8. Finanzbericht zum Haushaltsvollzug bis 3. Quartal 2025
- Beratung und Beschlussfassung
9. Freiwillige Rückgabe der Prädikate „Erholungsort“ für die Orte Malsch und Waldprechtsweiler
- Beratung und Beschlussfassung
10. Entzug der öffentlichen Zugänglichkeit zu der Außenfläche des Kindergartens Zauberswald
- Beratung und Beschlussfassung
11. Antrag des FV Sulzbach auf Bezuschussung zum Neubau eines Tiefbrunnens sowie zum Einbau einer Beregnungsanlage inklusive Sanierung des Rasenspielfeldes
- Beratung und Beschlussfassung
12. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
13. Anfragen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Bitte beachten Sie, dass eine Tonaufnahme der Sitzung zu Protokollzwecken erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Becher

Bürgermeister

Sitzungsdokumente im Internet: <https://malsch-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>



Stellenausschreibungen

- **Erzieher/Pädagogische Fachkraft (m/w/d) für unsere kommunale Kindertagesstätte St. Martin in Vollzeit**
- **Betreuungskraft (m/w/d) für die Johann-Peter-Hebel-Schule**
- **Freiwillige im Sozialen Jahr (m/w/d)**
- **Erzieher bzw. pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Teilzeit (19,5 Std.) gem. § 7 KiTAG BW für unseren Kindergarten Zauberswald**
- **Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)**



Nähere Informationen finden Sie unter:
www.malsch.de

Bildung und Betreuung

Schulen in Malsch

Lesung mit Autor Niklas Böhringer in der Villa Federbach

Die Klassen 3a und 3b der Hans-Thoma-Schule Malsch durften einen besonderen Vormittag erleben: In der Villa Federbach nahmen sie an einer Lesung des Autors Niklas Böhringer teil. Mit viel Begeisterung las er aus seiner Buchreihe „Der Ruf der Grizzlybären“ vor und erzählte spannende Hintergründe zu seinen Geschichten.

Die Kinder hörten aufmerksam zu und folgten der Lesung mit großer Neugier. Zum Abschluss gewährte der Autor einen interessanten Einblick in seinen Schreibprozess. Er berichtete, wie lange er bereits schreibt, was ihn besonders am Schreiben fasziniert und wie seine Anfänge als Autor aussahen.



HANS-THOMA-SCHULE
Gemeinschaftsschule
mit Ganztagesgrundschule



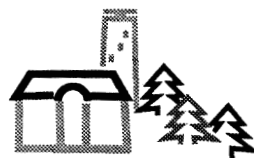
Im Anschluss gab es noch eine kleine Autogrammstunde, bei der viele Kinder begeistert ein signiertes Buch oder eine Autogrammkarte mit nach Hause nahmen. Die Buchreihe fand großen Anklang. Ein herzlicher Dank geht an den Autor Niklas Böhringer für die inspirierende Lesung sowie an die Villa Federbach für den schönen Veranstaltungsort.

Winterlicher Ausflugstag für die Stufe 9 der Hans-Thoma-Schule Malsch

Einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Ausflugstag erlebte die Jahrgangsstufe 9 am 27. 11. 2025 gemeinsam mit ihren Lehrkräften Veronika von Rüden, Emin Kehyagil und Claudia Polt-Schottmüller.

Der Vormittag führte die Gruppe zunächst nach Karlsruhe, wo die Schülerinnen und Schüler vor dem Schloss beim Open-Air-Schlittschuhlaufen der „Eiszeit“ ihr Können auf dem Eis zeigen konnten. Bei winterlicher Atmosphäre und viel guter Laune drehten Anfänger wie Fortgeschrittene ihre Runden, halfen sich gegenseitig auf und genossen das besondere Ambiente vor historischer Kulisse.

Anschließend ging es weiter auf den Christkindlesmarkt, der mit festlicher Stimmung, Lichtern und Düften zum Schlendern einlud. Ob heiße Getränke, kleine Leckereien oder Souvenirs – für jeden war etwas dabei, und die gemeinsame Zeit bot Gelegenheit für Gespräche und entspanntes Beisammensein abseits des Schulalltags. Am Nachmittag kehrte die Gruppe zurück in die Schule, wo der Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklang. Die Klassenzimmer verwandelten sich mithilfe von Lichterketten in ein kleines Kino, in dem gemeinsam ein Film geschaut wurde. Dazu stärkten sich alle mit Pizza – ein gelungener Abschluss eines rundum gelungenen Tages. Gegen 21 Uhr machten sich die Schüler und Lehrer müde, aber glücklich auf den Heimweg. Der Ausflug wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben – als Tag voller Gemeinschaft, Spaß und winterlicher Eindrücke.



Mahlbergschule

Grundschule

Internationaler Vorlesetag an der Mahlbergschule

Ein besonderer Besuch von den Omas for Future

Am Freitag, den 21.11.2025 nahm die Klasse 4 der Mahlbergschule in Malsch am diesjährigen Internationalen Vorlesetag teil und durfte dabei eine ganz besondere Lesung erleben. Frau Susanna Heumer von den Omas for Future war zu Gast und las aus dem brandneuen Buch „Oma, erzähl mir von der Zukunft“ vor.

Das Buch, das von Mitgliedern der Omas for Future verfasst



wurde, erschien offiziell erst am 24.11.2025. Für diesen besonderen Anlass erhielt Frau Heumer jedoch ein eigens gedrucktes Vorexemplar, aus dem sie den Schülerinnen und Schülern bereits vorab vorlesen durfte, eine kleine Premiere also an der Mahlberg-schule. „Oma, erzähl mir von der Zukunft“ ist ein hoffnungsvolles und ermutigendes Buch, das von Städten erzählt, die mit gutem Beispiel vorangehen und erfolgreich Schritte in Richtung Klima-neutralität gehen. Mit anschaulichen Bildern und Geschichten zeigt es, wie lebenswerte Orte entstehen, wenn Natur, Gemeinschaft und verantwortungsvolles Handeln zusammenspielen. Eine wiederkehrende Botschaft des Buches lautet: Wo Regenwürmer gut leben können, können auch wir Menschen gut leben.

Das Buch nutzt Farben als Symbole für wichtige Elemente einer guten Zukunft: Gelb und Orange für Kreativität und Innovation, Grün für Natur und Gemeinschaft, Rot für Liebe und Blau für klare Visionen. So entsteht aus dem Regenwurm ein Regenbogenwurm - ein Bild dafür, wie vielfältig, bunt und gemeinschaftlich unsere Zukunft gestaltet werden kann.

Die Schülerinnen und Schüler folgten der Lesung interessiert und begeistert. Die Geschichten regten zum Nachdenken an und machten gleichzeitig Mut, dass jeder Mensch - ob jung oder alt - einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft leisten kann. Die Mahlberg-schule bedankt sich herzlich bei Frau Susanna Heumer für diesen inspirierenden Einblick in ein ganz besonderes Buch und für ihr Engagement im Rahmen des Internationalen Vorlesetags.



Schulverein
Mahlberg-schule Völkersbach e.V.

Mitgliederversammlung

Am 20.11.2025 fand die Mitgliederversammlung des Schulverein Mahlberg-schule Völkersbach e.V. statt, bei der sich die neue Schulleiterin Frau Nicole Armbruster den Mitgliedern vorstellte. Frau Armbruster konnte sogleich die Spielsachen zur Pausengestaltung entgegennehmen. Diese wurden mit einer Spende der SRH Klinik Langensteinbach in Höhe von 500 Euro finanziert. Mit weiteren Spenden wurde das Präventionsprogramm „Gelassen stark“, die Schul-Bibliothek sowie die Klassenfahrt der 4. Klasse unterstützt.

Nach den Berichten des Vorsitzenden Matthias Schmitting und Schatzmeister Michael Kutter bestätigte Kassenprüferin Damaris Müller die korrekte Buchhaltung. Der anschließende Antrag zur Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen. Satzungsgemäß wurde über den Mitgliedsbeitrag entschieden, der in 2026 stabil bei 12 Euro Jahresbeitrag bleibt. Für 2026 will der Förderverein mit unterschiedlichen Aktionen für Aufmerksamkeit sorgen und Neumitglieder werben. Informationen zur Vereinsarbeit gibt es am 28.01. und 05.05.2026, jeweils ab 16.00 Uhr im „Café Schulverein“ an der Mahlberg-schule. Bei Interesse zur Arbeit und Mitgliedschaft gerne E-Mail an vorstand@schulverein-mahlberg-schule.de oder Anruf an Matthias Schmitting unter 0160 96943461.



Schulleiterin Nicole Armbruster (2 v. li.) nimmt mit den Lehrerinnen Katja Heumer und Mareike Vogel die Spielsachen vom Vorstand Matthias Schmitting und Michael Kutter (v. li.) entgegen.

Schulen in der Umgebung

Weihnachtszauber an der Wilhelm-Lorenz-Realschule in Ettlingen

Ein stimmungsvoller Start in die Adventszeit

Am 26.11.2025 fand an der WLRS wieder der beliebte Weihnachtszauber statt. Musikalisch eröffnet wurde die Veranstaltung von der Bläsergruppe unter der Leitung von Herrn Schumm, die ein stimmungsvolles Weihnachtslied spielte. Daraufhin begrüßten Frau Schwarz und die Schülersprecherin Rosalie Speck alle Gäste herzlich.

Auch in diesem Jahr hatten sich die Klassen wieder viele kreative Ideen einfallen lassen. Es gab ein Glücksrad, Dosenwerfen, ein Weihnachtsmannkatapult sowie ein menschliches Glücksspiel. Die Schülerinnen und Schüler hatten außerdem Plätzchen gebacken, viele schöne kleinere Winter- und Weihnachtsgeschenke vorbereitet und sorgten mit einer großen Auswahl an Leckereien wie Crêpes, Waffeln, Kuchen, Zuckerwatte, Flammkuchen und vielem mehr für das leibliche Wohl der Besucher.

Ein besonderer Dank gilt auch allen, die Sachspenden und Gutscheine für die Tombola bereitgestellt haben. Diese war wieder sehr beliebt und alle Lose wurden verkauft. Im Sinne der Weihnachtszeit wird ein Teil der Einnahmen an das Hospiz Ettlingen und an das kolumbianische Kinderheim in Medellín gespendet.

Insgesamt war es ein wunderschöner Nachmittag, der die Adventszeit auf besondere Weise einläutete. Der Weihnachtszauber bietet eine schöne Gelegenheit, dass alle am Schulleben Beteiligten, Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Eltern, zusammenkommen und gemeinsam feiern.

Ein herzliches Dankeschön an alle Lehrkräfte und Beteiligten. Wir wünschen allen eine fröhliche und besinnliche Adventszeit.

Bürgerservice und Ordnung

Melde- und Passwesen

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum **10.11.2025** beantragten Reisepässe und bis zum **17.11.2025** beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103 oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.

Beantragung von Ausweisdokumenten

Ausweisdokumente können sowohl im **Meldeamt in Malsch** als auch in **allen Ortsverwaltungen** beantragt werden.

In den Ortsverwaltungen in Sulzbach und Waldprechtsweiler benötigen Sie ein digitales biometrisches Passbild. Dieses können Sie bei den bisher üblichen Dienstleistern erstellen lassen. Sie erhalten jedoch anstatt ausgedruckter Passbilder einen QR-Code, welchen Sie unseren Mitarbeiterinnen vor Ort übergeben. So können wir Ihr Passbild aus einer geschützten Cloud herunterladen.

Dieser Weg funktioniert auch im Meldeamt in Malsch und in der Ortsverwaltung Völkersbach. Darüber hinaus können Sie hier auch biometrische Passbilder gegen eine Gebühr selbst erstellen. Die Geräte vor Ort führen Sie Schritt für Schritt durch den Prozess der Bilderstellung.

Bitte achten Sie immer auf eine rechtzeitige Beantragung Ihrer Ausweisdokumente und rechnen Sie Bearbeitungszeiten der Bundesdruckerei ein.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass für die **Verlängerung von Führerscheinen** keine digitalen biometrischen Passbilder akzeptiert werden können. Bitte bringen Sie dafür weiterhin gedruckte Passbilder mit.

Sicherheit und Ordnung

Verkehrsrechtliche Anordnungen in den Ortsteilen Sulzbach, Völkersbach, Waldprechtsweiler finden Sie unter den Ortsteilen.

Bearbeitung Anträge Ordnungsamt - Wir bitten um Beachtung!

Anträge sind beim Ordnungsamt mit einer Vorlaufzeit von mindestens 10 Arbeitstagen einzureichen. Sollten Anträge verspätet eingereicht werden, kann dies zu einer kostenpflichtigen Ablehnung führen. Hintergrund ist, dass Anträge sachlich sowie rechtlich geprüft werden müssen. Oftmals müssen auch weitere Fachämter angehört werden.

Anträge gelten als zugegangen, wenn sie dem Ordnungsamt physisch vorliegen. Eine kurze interne Postlaufzeit muss hier ebenso berücksichtigt werden!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir bitten um Beachtung!

Aufgrund der Straßenweihnacht der IG Malsch wird am **04.12., 11.12. sowie 18.12.2025 jeweils von 15.00 Uhr bis 0.00 Uhr** die Hauptstraße nach der Einmündung Lindenstraße bis zur Hauptstraße 2 (Höhe NKD) voll gesperrt.

Wir wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit und viel Freude auf der Malscher Straßenweihnacht!

Vorsicht Rutschgefahr!

Hinweis zur Schneeräumpflicht und Streupflicht

Mit Beginn der Winterzeit sind alle Bürgerinnen und Bürger verpflichtet, ihrer Schneeräumpflicht und Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Die Grundlage hierfür bildet die örtliche Streupflichtsatzung. Sie dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und soll gewährleisten, dass Gehwege und Verkehrsflächen auch bei winterlichen Bedingungen gefahrlos genutzt werden können.

Pflichten bei Schnee und Glätte

Schneeanhäufungen auf Gehwegen sind so zu beseitigen, dass eine durchgehende, gefahrlose Benutzbarkeit gewährleistet bleibt. Dazu gehört insbesondere:

- Das Räumen des Gehwegs.
- Das Freihalten der Zugänge zu Grundstücken, Haus- und Hofeingängen.
- Das Sicherstellen einer durchgängigen Wegbreite.

Streuen bei Schnee- und Eisglätte

Bei Schnee- oder Eisglätte müssen Gehwege unverzüglich mit geeigneten Mitteln bestreut werden. Hierbei gilt:

- Erlaubt: Sand, Splitt oder Asche.
- Verboten: Auftauende Streumittel (z. B. Salz). Ausnahme, bei Eisregen und nur in geringstmöglicher Menge dürfen diese verwendet werden.

Was gilt als Gehweg?

Gehwege im Sinne der Streupflichtsatzung sind:

- Alle dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.
- Sind keine Gehwege vorhanden, so gilt eine 1,0 m breite Fläche entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg.
- Diese muss so geräumt und gestreut werden, dass eine durchgehende Benutzbarkeit möglich ist - auch über mehrere Grundstücke hinweg.

Räum- und Streuzeiten

Die Winterdienstpflichten gelten täglich innerhalb folgender Zeiten:

- Werktags: bis spätestens 7.30 Uhr.
- Sonn- und Feiertags: bis spätestens 9.00 Uhr.
- Ende der Pflicht: jeweils um 21.00 Uhr.
- Fällt nach diesen Zeiten Schnee oder entsteht Glätte, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen.

Freihalten der Straßen für den Winterdienst

Um den Einsatz kommunaler Räum- und Streufahrzeuge sicherzustellen, gilt:

- Parkbehinderungen sind verboten.
- Verstöße können zu Bußgeldern oder Abschleppmaßnahmen führen.
- Räumfahrzeuge benötigen eine Fahrspur von mindestens 3,50 m Breite.
- Auch Wendehammer, enge Straßenbereiche und Kurven müssen ohne Hindernisse befahrbar sein.
- Parken Sie daher so, dass kommunale Winterdienstfahrzeuge ungehindert durchfahren und ihre Arbeit zuverlässig erledigen können.

Fazit: Die Schneeräumpflicht und Verkehrssicherungspflicht dienen der Sicherheit aller. Wer seine Pflichten gewissenhaft erfüllt, trägt dazu bei, Unfälle zu vermeiden und einen reibungslosen Winterdienst zu ermöglichen. Bitte halten Sie sich an die Vorgaben der Streupflichtsatzung - für Ihre eigene Sicherheit und die Ihrer Mitmenschen.

Friedhofswesen

Bei Todesfällen - Festlegung der Bestattungszeit und Auswahl der Grabplätze

Frau Heck, Telefon 07246 707-108

E-Mail: friedhofsverwaltung@malsch.de

Sprechzeiten der Friedhofsverwaltung:

Montag bis Freitag	von 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	von 15.00 - 18.00 Uhr

Winterdienst auf den Friedhöfen

Die Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass für den Streu- und Räumdienst auf den Friedhöfen in Malsch und den Ortsteilen folgende Regelungen gelten:

Friedhof Malsch

Bei Schneefall und Glätte werden die Hauptwege geräumt.

An Tagen, an denen eine Beerdigung oder Trauerfeier stattfindet, werden zusätzlich die Wege von der Aussegnungshalle bis zur Grabstätte geräumt.

Friedhöfe in Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweiler

Hier erfolgt der Winterdienst nur in besonderen Fällen:

An Tagen mit Beerdigungen oder Trauerfeiern werden die Wege von der Aussegnungshalle bis zur Grabstätte geräumt. An allen anderen Tagen findet keine Räumung oder Streuung statt.

Sicherheit hat Vorrang

Bitte beachten Sie, dass kein allgemeiner Winterdienst auf den Friedhöfen erfolgt.

Gerichtsurteile und kommunalrechtliche Regelungen sehen keine Verpflichtung vor, Friedhofswege regelmäßig zu räumen oder zu streuen. Die Friedhofsverwaltung bittet daher alle Besucherinnen und Besucher, besonders bei Schnee und Glätte vorsichtig zu sein und selbst zu prüfen, ob ein Friedhofsbesuch an Tagen mit erhöhter Rutschgefahr unbedingt notwendig ist. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, geplante Besuche bei extremen Witterungsverhältnissen möglichst zu verschieben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Baustellen in Malsch und Ortsteilen

Aktuelle Infos zu Baustellen in Malsch und den Ortsteilen finden Sie auch auf unserer Homepage www.malsch.de Rubrik Aktuelles/Baustellen GIS

Glasfaserausbau - halbseitige Sperrung Fahrbahn und Gehwege, Halteverbotszonen

Betroffene Straßen vom 31.10.2025 bis 10.01.2026:

Ettlinger Straße, Fliederstraße, Wiesenstraße, Scheuerbergstraße

Betroffene Straßen vom 03.11.2025 bis 28.02.2026:

Bahnhofstraße, Fischweier, Hans-Thoma-Straße, Binsengeweg

Betroffene Straßen vom 10.11.2025 bis 28.02.2026:

Bahnhofstraße, Fritz-Erler-Straße, Anton-Böhe-Straße, Albert-Schweitzer-Straße

Betroffene Straßen vom 03.12.2025 bis 28.02.2026:

Am Hänfig, Steinleswiesen

Betroffene Straßen vom 18.11.2025 bis 28.02.2026:

Brückenwiesenweg, Sézanner Straße

Betroffene Straßen vom 25.11.2025 bis 28.02.2026:

Johann-Maier-Straße, Elsa-Brandström-Straße

Betroffene Straßen vom 28.11.2025 bis 23.12.2025:

Ettlinger Straße

- Adolf-Bechler-Straße 15, 09.10.2025-31.03.2026, Vollsperrung Fahrbahn und Gehweg (Hausbau)
- Friedhof Völkersbach (Zufahrt u. Feldweg), 11.11.2025-01.02.2026, Vollsperrung Fahrbahn (Bau Trafostation)

- Grüne Gärten 19, 10.11.-19.12.2025, halbseitige Sperrung Fahrbahn (Ausbesserungsarbeiten)
- Jagdrain 21 bis Ende, 20.11.-12.12.2025 (je von 8.00-16.00 Uhr), halbseitige Sperrung Fahrbahn (Grabarbeiten)
- Mozartstraße 7, 20.11.-22.12.2025, halbseitige Sperrung Fahrbahn (Arbeiten a.d. Wasserversorgung)
- Ostendstraße 3, 20.11.-22.12.2025, halbseitige Sperrung Fahrbahn (Arbeiten a.d. Wasserversorgung)
- Talstraße 3, K3582, 29.07.-15.12.2025, halbseitige Sperrung Fahrbahn (Sanierung)
- B 3 zwischen Neumalsch und Ettlingen-Bruchhausen, 29.11.-05.12.2025, Kabelverlegung Breitband
- K3706, 01.12.2025-31.01.2026, halbseitige Sperrung Fahrbahn (Forstarbeiten)

Feuerwehr



FEUERWEHR MALSCH

Einsatzübersicht November 2025

06.11.2025, 10.26 Uhr
Verkehrsunfall eCall (Situation unklar), Landesstraße 608

06.11.2025, 13.11 Uhr
Brand Lkw/Kleintransporter - Einsatzrücknahme Bundesautobahn 5

10.11.2025, 12.50 Uhr
Auslösung einer Brandmeldeanlage, Malsch

10.11.2025, 17.22 Uhr: Absperurmaßnahmen, Malsch

11.11.2025, 16.34 Uhr
Absperurmaßnahmen, Waldprechtsweiler

11.11.2025, 17.26 Uhr: Absperurmaßnahmen, Malsch

16.11.2025, 21.55 Uhr
Brand Pkw/Kleinbus außerorts, Bundesautobahn 5

20.11.2025, 10.54 Uhr: Nachschau, Malsch

28.11.2025, 15.12 Uhr
Brand Pkw/Kleinbus im/am Gebäude Völkersbach

29.11.2025, 12.21 Uhr
Austretende Betriebsstoffe klein, Malsch

Soziales und Integration/ Gesundheitswesen



EUTB®
Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung



**Paritätische
Sozialdienste**

Ergänzende Unabhängige Teilhabe- beratung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu Themen wie z.B. finanzielle Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEI-BW) und vielem mehr beraten lassen.

Unsere Sprechzeiten für den Landkreis Karlsruhe:

1. und 3. Montag im Monat von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr vor Ort
2. und 4. Montag im Monat nach Vereinbarung

Sie finden uns in den Räumen des Pflegestützpunktes Ettlingen im **Begegnungszentrum**, Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen

Paritätische Sozialdienste Karlsruhe gGmbH,
Telefon 0721 91230-66, Fax 0721 91230-52.

Unsere Beraterinnen:

Frau Axtmann
E-Mail: axtmann.lkr-ka@paritaet-ka.de

Frau Krziwania-Heilig
E-Mail: krziwania-heilig.lkr-ka@paritaet-ka.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Senioren

Im Rahmen der kommunalen Gesundheitsförderung wirkt die Gemeinde für:

Machen Sie mit! Bleiben Sie fit! „Bewegte Apotheke Malsch“

Wir starten jeden Donnerstag bei jedem Wetter zum begleiteten einstündigen Spaziergang. Das Angebot richtet sich an ältere Menschen, die sich bisher eher wenig bewegt haben. Zusammen mit Gleichgesinnten fällt es leichter, sich zu motivieren. Die gemeinsame Bewegung an der frischen Luft macht Spaß und hält fit für die Aufgaben des Alltags. Bei Regen steht uns das Foyer vom Bürgerhaus zur Verfügung. Wenn auch Sie fit bleiben möchten und Lust auf einen etwa einstündigen, begleiteten Spaziergang mit aktivierenden Übungen haben, freuen wir uns, Sie am wöchentlich wechselnden Treffpunkt begrüßen zu dürfen.



11.12.2025	Schönberger Apotheke	9.30 - 10.30 Uhr
18.12.2025	Marien Apotheke	9.30 - 10.30 Uhr
Winterpause		

15.01.2026	Schönberger Apotheke	9.30 - 10.30 Uhr
22.01.2026	Marien Apotheke	9.30 - 10.30 Uhr
29.01.2026	Schönberger Apotheke	9.30 - 10.30 Uhr
05.02.2026	Marien Apotheke	9.30 - 10.30 Uhr
12.02.2026	Schönberger Apotheke	9.30 - 10.30 Uhr
19.02.2026	Marien Apotheke	9.30 - 10.30 Uhr
26.02.2026	Schönberger Apotheke	9.30 - 10.30 Uhr

Das Projekt ist eine Initiative der **“AG Gesund älter werden”** der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe, unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung. Weitere Kooperationspartner sind:

Marien-Apotheke Malsch, Schönberger Apotheke Malsch
Machen Sie mit und bleiben Sie fit!

Sprechtag des Pflegestützpunkts

im Malscher Rathaus am Montag, den **15.12.2025**

Kostenlose Beratung rund um das Thema Pflege (keine Terminvereinbarung notwendig!)



Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe beraten kostenlos und neutral zu allen Themen rund um Alter und Pflege. Am **Montag, den 15.12.2025** wird **Frau Sarah Kekat** vom Pflegestützpunkt am Standort Ettlingen wieder nach Malsch kommen und dort vormittags im Rathaus von 9.00 bis 12.00 Uhr Beratung anbieten. Sie bekommen Informationen zu sämtlichen Angeboten im Versorgungsgebiet, Auskünfte über gesetzliche und kommunale Leistungen im Bereich Pflege und häusliche Versorgung sowie Material zu aktuellen Themen.

Die Unterstützungsangebote im südlichen Landkreis sind vielfältig und der Pflegestützpunkt hilft bei der Auswahl für Sie passender Angebote. Der Pflegestützpunkt möchte Betroffene und Angehörige dazu ermutigen, sich frühzeitig zu informieren. Schon bevor Pflegebedürftigkeit eintritt, ist es sinnvoll, sich beraten zu lassen, etwa zu Themen wie Vorsorgevollmacht und Leistungen der Pflegeversicherung.



geversicherung. Kommen einfach vorbei, Sie benötigen keinen Termin. Auf Wunsch können natürlich auch individuelle Termine oder Hausbesuche vereinbart werden.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, steht Ratsuchenden in der Zwischenzeit aber auch im **Hauptbüro im Begegnungszentrum Ettlingen**, Klostergasse 1 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag - Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr

Tel. 0721 936 71240 oder mobil 0160 70 77 566
E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de
Internet: <http://www.landratsamt-karlsruhe.de>

ORTSTEIL SULZBACH

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Telefon 07246 707-4600 – Telefax 07246 707-4609

Sprechstunden:

Dienstag	von 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 bis 11.00 Uhr

Telefon 07246 707-4600
E-Mail: sulzbach@malsch.de

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Dienstag	von 17.00 bis 18.00 Uhr
----------	-------------------------

Grünabfallplatz Sulzbach

Öffnungszeiten Dezember:

1. und 3. Samstag je 14.30 bis 15.30 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Aufgrund des Weihnachtsmarkts des Förderverein FV Sulzbach wird am **06.12.2025 zwischen 12.00 und 23.00 Uhr** auf dem Rathausplatz bis Kreuzung Bergstraße/Ettlinger Straße/Kelterstraße die Fahrbahn und der Gehweg voll gesperrt sowie auf dem Parkplatz eine Halteverbotszone eingerichtet!

Schlagraumversteigerung am Samstag, den 06.12.2025

Siehe Rubrik Forstverwaltung.

Erster Workshop „Gründung von Arbeitsgruppen“ in Sulzbach

Bürgerinnen und Bürger entwickeln Ideen für die Zukunft des Dorfes

Am 21. 11. 2025 fand in der Freihofhalle Sulzbach der Auftaktworkshop zur „Bildung von Arbeitsgruppen“ statt. Ziel der Veranstaltung war es, das Interesse der Bevölkerung an einer aktiven Mitgestaltung der Dorfentwicklung zu fördern.

Als Referent konnte Herr Schmitting gewonnen werden, der anhand der bereits bestehenden Zukunftswerkstatt im Ortsteil Völkersbach wertvolle Einblicke in Aufbau, Arbeitsweise und Entwicklung solcher Bürgerinitiativen gab. Die Moderation des Abends übernahmen Herr Schmitting und Ortsvorsteher Christoph Schneider gemeinsam.

Die Idee, auch in Sulzbach themenbezogene Arbeitsgruppen zu gründen, wurde in der letzten Ortschaftsratssitzung Ende September angestoßen. Bereits im Anschluss bildete sich eine erste Arbeitsgruppe mit dem Fokus „**Senioren**“. Der erste **Senioren-nachmittag** findet am **24.01.2026 von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Foyer der Freihofhalle statt.

Darüber hinaus wurden zwei weitere Konzepte von Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt: eines zum Themenfeld „**Dorfgemeinschaft**“ sowie ein weiteres zur „**Entwicklung des Wanderwegenetzes**“. Beide Vorschläge wurden von den Teilnehmenden interessiert aufgenommen.

Der Workshop zeigte insgesamt eine gute Beteiligung und ein breites Spektrum an Ideen. Der **nächste Workshop**, in dem konkrete Arbeitsgruppen zu den eingereichten Themen gebildet werden sollen, ist für **Anfang 2026** vorgesehen.

Bis dahin können weitere **Anregungen, Ideen oder Konzeptvorschläge** eingereicht werden.

Kontakt für Hinweise und Ideen:

christoph.schneider@malsch.de

Anmeldung zum Seniorennachmittag:

martina.schneider@malsch.de

ORTSTEIL VÖLKERSBACH

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Telefon 07246 707-4800 – Telefax 07246 707-4809

Telefonische Terminvergabe:
Telefon 07246 707-4800, E-Mail: voelkersbach@malsch.de

Sprechstunden:

Montag	08.00 - 11.30 Uhr
Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.30 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Grünabfallplatz Völkersbach

Dezember - Februar:

Samstag 10.30 bis 13.00 Uhr

Donnerstags bleibt der Grüngutplatz geschlossen!

Nächste Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, den 13.12.2025** durch den Musikverein im Holsystem statt. Bitte stellen Sie ausschließlich Altpapier ab 9.00 Uhr gut gebündelt an den Straßenrand. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wir bitten um Beachtung!

Aufgrund diverser Veranstaltungen der Kloschder-Hexen Völkersbach kommt es im Zeitraum vom **05.12.2025 bis 21.02.2026** auf dem gesamten Parkplatz zwischen dem Rathaus und der Kirche St. Georg (St.-Georg-Straße) zur Einrichtung eines Halteverbots.

MobileSeniorenVöba

Stand 14.10.2025

Völkersbacher Vereine bieten Aktivitäten, nicht nur für Senioren. Alle Telefonnummern unter der Vorwahl 07204.

DRK Völkersbach:

Ausbildung, Donnerstag 20.00 Uhr, Teilnahme auch ohne med. Vorkenntnisse. Weitere Infos unter Tel. 947001

SV Völkersbach, Boulefreunde:

Montag, 14.00 Uhr, Boulen und Bewegungsübungen, SVV-Clubgelände Am Wasen, weitere Infos unter Tel. 207 9955

SV Völkersbach, Damenriege:

Dienstag, 18.45 Uhr Sporthalle Mahlbergschule, weitere Infos unter Tel. 8603

SV Völkersbach, Tischtennis:

Dienstag 20.00 Uhr, Sporthalle der Mahlbergschule, weitere Infos unter Tel. 1291

Völkersbacher Lerchen:

Jeweils 4. Montag, 19.00 Uhr, Volkslieder mit Heiko Wipfler, im Pfarrsaal St. Georg, Info unter Tel. 8259

SV Völkersbach:

Mittwoch, 8.00 bis 9.00 Uhr (März bis Oktober)
Barfußlaufen auf taufrischem Rasen im Wasenstadion, weitere Infos unter Tel. 8251.

Gesangverein Freundschaft:

Mittwoch, Chorprobe im Klosterhof, 19.15 Uhr Männer-Chor, 20.15 Uhr Mahlberg-Chor, weitere Infos unter Tel. 01522 8603569

Forum älterwerden:

Jeweils erster Donnerstag, 15.00 Uhr (in der Winterzeit um 14.00 Uhr), Senioren-Nachmittag im Pfarrsaal, weitere Infos unter Tel. 8240

Heimatverein Völkersbach:

Letzter Dienstag im Monat, 9.00 Uhr, Heimatmuseum, Arbeitskreis: „Erhaltung und Pflege von Kulturgütern“. Weitere Infos: Tel. 532

Zukunftswerkstatt 2.0

Im Mai 2025 haben sich nach dem erfolgreichen zweiten Workshop acht neue Arbeitsgruppen (AG) gebildet. In diesen AGs werden die Themen diskutiert und ausgearbeitet. Weitere Teilnehmer sind herzlich eingeladen, aktiv mitzuarbeiten. Anregungen und Fragen bitte per Mail an die Sprecherinnen und Sprecher der AGs.

AG Wohnen und Leben im Alter

Karsten Kley, wohnenimalter.voelkersbach@gmail.com

AG Dorfbegegnung 2.0

Carmen Schneller, Tobias Jarnot, dorfbegegnung@gmail.com

AG Verkehr

Tom Wiedemer, verkehr.voelkersbach@gmail.com

AG Völkersbach „Pfleger“

Arnfried Schmidt, arnfriedschmidt@gmx.de

AG Tourismus

Kristi Humphreys, kjhumphreys0@gmail.com

AG Bildung, Freizeit und Kultur

Felix Schröckert, zukunft.voelkersbach@gmail.com

AG Jugend und Sport

Winfried Völker, winfried.voelker@web.de

AG Energie und Sicherheit

zukunft.voelkersbach@gmail.com

Koordination Zukunftswerkstatt 2.0

Matthias Schmitting, zukunft.voelkersbach@gmail.com

Stimmungsvoller Missionsbasar in Völkersbach

Am Christkönigssonntag, den 23.11.2025, öffnete wieder der traditionelle Basar seine Pforten. Zum Auftakt fand der Sonntagsgottesdienst im Saal des Klosterhofs statt, der in diesem Jahr neben Herrn Pfarrer Warneck durch die Mitfeier von Pater Daniel Schrempf und durch Liedbeiträge von Kindern des Kindergarten Regenbogen bereichert wurde. Es war ein sehr eindrucksvoller Gottesdienst, in dem die Kinder miteinbezogen wurden und in dem sie auch ihre Verbundenheit mit den Kindern dieser Erde zum Ausdruck brachten. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Warneck, an Pater Daniel und die Erzieherinnen für die wunderbare Gestaltung des Gottesdienstes.

Danach startete der Verkauf an den einzelnen Ständen. Ein Info-Stand zur Missionsarbeit von Pater Peter Bretzinger, den verschiedenen Projekten der Gemeinschaft und mit Handwerkskunst aus Ecuador rundeten das Angebot ab. Zur musikalischen Unterhaltung waren der Harmonika Spielerin aus Ettlingen am Vormittag und die Völkersbacher Dorfmusikanten am Nachmittag zu Gast. Mit beschwingten Melodien unterhielten die Musiker beider Gruppen die Gäste und trugen damit zu einer rundum gelungenen Veranstaltung in vorweihnachtlicher Atmosphäre bei. Herzlichen Dank dafür.

Der Missionsarbeitskreis dankt ganz herzlich allen Mitwirkenden, die sich in unterschiedlicher Weise in der Vorbereitung des Basars, beim Gottesdienst, an den Ständen, in der Küche und im Kaffee- und Kuchenstand eingebracht haben. Vielen Dank dem Auf-, Abbau- und Putz-Team, den Strickerinnen und den Bäckerinnen und Bäckern. Dank auch an Enderle Erdbeerland in Durmersheim für die Erdbeerspende im Frühjahr und an das Druckhaus Karlsruhe in Rheinstetten für das Drucken der Plakate und Flyer. Diese gemeinschaftliche Aktion lebt aber auch von den vielen Gästen, die mit ihrem Besuch die Missionsarbeit von Pater Peter unterstützen und somit ihre Verbundenheit mit Menschen, die unter widrigen Umständen leben müssen, zum Ausdruck bringen.

Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Missionsarbeitskreis St. Georg Völkersbach

ORTSTEIL WALDPRECHTSWEIER

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Telefon 07246 707-4700 – Telefax 07246 707-4709

Telefonische Terminvergabe:

Telefon 07246 707-4700, E-Mail: waldprechtsweier@malsch.de

Sprechstunden:

Montag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr ohne Voranmeldung, sonst nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 07246 707-4700 oder per Mail an: waldprechtsweier@malsch.de.

Sprechzeiten der Forstverwaltung, Tel. 07246 707-4720

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Grünabfallplatz Waldprechtsweier

November bis 13. Dezember 2025:

Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Aufgrund einer Adventsveranstaltung der ARGE Waldprechtsweier wird vom **11.12. bis 14.12.2025** auf dem Parkplatz Dorfplatz, Alte Schule und Vereinsgaragen Talstraße 82 ein Halteverbot eingerichtet!

Schlagraumversteigerung am Samstag, den 06.12.2025

Siehe Rubrik Forstverwaltung.

Fachbereich Finanzen

Abwassergebühren

Stimmen Ihre versiegelten Grundstücksflächen noch mit der Gebührenveranlagung überein?

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr im Jahr 2010 wurde die Abwassersatzung der Gemeinde Malsch um die Niederschlagswassergebühr ergänzt. Jeder Grundstückseigentümer erhielt einen Flächenerfassungsbogen über die befestigten und an das örtliche Abwasserkanalnetz angeschlossenen Grundstücksflächen. Danach werden die Niederschlagsgebühren festgesetzt. Nachdem 15 Jahre vergangen sind, haben wir die Bitte an unsere Bürger:

Prüfen Sie Ihre befestigten Flächen darauf ob weitere Flächen befestigt oder Flächen entsiegelt wurden?

In § 41 a der Abwassersatzung der Gemeinde Malsch ist die Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr wie folgt geregelt:

- (1) Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr gem. § 39 Abs. 3 sind die bebauten und befestigten (versiegelten) Flächen des an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücks, von denen Niederschlagswasser unmittelbar oder mittelbar den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird. Maßgebend für die Flächenberechnung ist der Zustand zu Beginn des Veranlagungszeitraumes; bei erstmaliger Entstehung der Gebührenpflicht der Zustand zum Zeitpunkt des Beginns des Benutzungsverhältnisses.
- (2) Die versiegelten Flächen werden mit einem Faktor multipliziert, der unter Berücksichtigung des Grades der Wasserdurchlässigkeit und der Verdunstung für die einzelnen Versiegelungsarten wie folgt festgesetzt wird:
 - a) Vollständig versiegelte Flächen (z.B. Dachflächen, Asphalt, Beton, Bitumen, fugenlose Plattenbeläge) Faktor 0,9
 - b) Stark versiegelte Flächen (z.B. Pflaster, Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster, Gründächer mit Schichtstärke bis 12 cm) Faktor 0,6
 - c) Wenig versiegelte Flächen (z.B. Kies, Schotter, Schotterrasen, Rasen-Gittersteine, Porenpflaster, Gründächer mit Schichtstärke über 12 cm) Faktor 0,3

Für versiegelte Flächen anderer Art gilt der Faktor derjenigen Versiegelungsart nach Buchstabe a) bis c), die der vorliegenden Versiegelung in Abhängigkeit vom Wasserdurchlässigkeitsgrad am nächsten kommt.

- (3) Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser über korrekt geplante, ausreichend dimensionierte (entsprechend ATV-Richtlinie 138) und gebaute Versickerungsanlage (z.B. Sickermulde, Mulden-Rigolensystem/Mulden-/Schachtversickerung) den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird, bleiben im Rahmen der Gebührenbemessung unberücksichtigt.
- (4) Flächen, die an Zisternen ohne Überlauf in die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen angeschlossen sind, bleiben

im Rahmen der Gebührenbemessung unberücksichtigt. Für Flächen, die an Zisternen mit Überlauf angeschlossen sind gilt folgendes:

- bei Regenwassernutzung, ausschließlich zur Gartenbewässerung, werden die Flächen um 5 m² je m³ Fassungsvermögen reduziert,
- bei Regenwassernutzung im Haushalt oder Betrieb werden die Flächen um 15 m² je m³ Fassungsvermögen reduziert,
- bei Regenwassernutzung zur Gartenbewässerung und im Haushalt oder Betrieb werden die Flächen um 20 m² je m³ Fassungsvermögen reduziert.

Sätze 1 und 2 gelten nur für Zisternen, die fest und frostsicher installiert und mit dem Boden verbunden sind sowie ein Mindestfassungsvermögen von 1 m³ aufweisen. Die Flächenreduzierung nach a), b) und c) erfolgt bis maximal 100 % der angeschlossenen Fläche.

Ihre Anzeigepflicht für Änderungen bei der versiegelten Grundstücksfläche beträgt ein Monat nach dem tatsächlichen Anschluss der Flächen an den Abwasserkanal.

Sie haben Änderungen bei den befestigten Flächen Ihres Grundstücks festgestellt oder möchten die bisher erfassten Flächen überprüfen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Dies können Sie telefonisch unter 07246 707-309 mit Frau Essig oder schriftlich per E-Mail an finanzen@malsch.de oder an die Gemeinde Malsch, Fachbereich Finanzen, Hauptstr. 71, 76316 Malsch tun.

Forstverwaltung

Schlagraumversteigerung

Im Gemeindewald Distrikt IV. Abt. 30 - Hinterer Sulzberg - werden am **Samstag, den 06.12.2025** einige Lose Schlagraum versteigert. **Treffpunkt: 9.00 Uhr, Obere Glasbachhütte**

Anschließend werden in Distrikt VI. Klingen Abt. 1 - Heckelbachklamm - einige Lose Schlagraum stehend versteigert. **Treffpunkt: 10.30 Uhr Kreuzung Heerweg/Bruchweg**

Das Holz ist bei Abgabe in bar zu bezahlen.

Planen, Bauen und Umwelt

Grundbucheinsichtsstelle

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Bei der Grundbucheinsichtsstelle im Rathaus Malsch kann die Ratsschreiberin, Frau Elke Gerstner, Zimmer 116a, bei berechtigtem Interesse Einsicht in elektronisch geführte Grundbücher der Gemarkungen Malsch, Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweiler gewähren sowie Ausdrücke hieraus (Grundbuchabschriften) erteilen. Ferner kann die Ratsschreiberin öffentliche Unterschriftsbeglaubigungen vornehmen.

Die Öffnungszeiten der Grundbucheinsichtsstelle sind Dienstag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. Nr. 07246 707-213.

Umwelt / Klimaschutz

Öffnungszeiten Recyclinghof Malsch

Donnerstag und Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 13.00 Uhr

Letzte Annahme jeweils 15 Minuten vor Schließung!

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Malsch

Florianstraße, bei der Kläranlage

Öffnungszeiten November - März

Mittwoch und Donnerstag: 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag und Samstag: 10.00 bis 17.00 Uhr

Letzte Annahme jeweils 15 Minuten vor Schließung!

Altpapiersammlungen 2025

Auch 2025 werden wieder Altpapiersammlungen von den Vereinen durchgeführt. Bitte unterstützen Sie unsere Vereine und geben Sie Ihr Altpapier dort ab. Die Termine sind:

Malsch Kernort

06.12.2025

Völkersbach

13.12.2025



Bitte achten Sie auf die aktuellen Mitteilungen der Vereine, ob die Sammlungen im Hol- oder Bringsystem stattfinden! Die Containerstandorte und Anlieferungszeiten werden jeweils kurz vorher im Amtsblatt bekanntgegeben. Bereits bekanntgegebene Termine für 2026 finden Sie auf unserer Homepage <https://www.malsch.de> unter der Rubrik Abfallentsorgung.

Abfallwirtschaft im Wandel: Das verändert sich im nächsten Jahr

Der Kreistag hat am 20.11.2025 mehrere Änderungen am abfallwirtschaftlichen Angebot und den Gebühren im Landkreis Karlsruhe beschlossen. Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit stehen dabei im Mittelpunkt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb will damit ein effizientes und wirtschaftliches Entsorgungsangebot umsetzen.

Damit Sie wissen, was sich konkret ändert, haben wir die wichtigsten Neuerungen für Sie zusammengefasst:

RESTMÜLL

- Die getrennte Gebühr von Jahres- und Leerungsgebühr bei Restabfall bleibt.
- NEU ist, dass die Kosten für die Jahresgebühr 2026 gesenkt, die Preise für die einzelnen Leerungen steigen werden.
- Der 60 l-Restmüllbehälter wird genau so teuer wie der 80er und kann auf Wunsch kostenfrei umgetauscht werden. Er wird künftig nicht mehr ausgeliefert. Sollten Sie noch kein Anschreiben vom Abfallwirtschaftsbetrieb erhalten haben, können Sie sich unter tausch@awb.landratsamt-karlsruhe.de melden.

BIOABFALL

- Die wöchentliche Sommerleerung wird nicht mehr angeboten (ab sofort durchgehend 14-tägig).
- Die Jahresgebühr sinkt geringfügig.

SPERRMÜLL

- Sperrmülltermine können ab 2026 **ausschließlich online über den Abfallwirtschaftsbetrieb** gebucht werden.
- Dabei wird eine Gebühr von 15,00 € pro Anmeldung fällig (unabhängig von der Anzahl der angemeldeten Sperrmüllfraktionen).
- Die Bezahlung ist per Kreditkarte oder PayPal möglich. Hier reicht ein Gastzugang, Sie benötigen nur Ihre IBAN.
- Es ist **KEINE Sperrmüllanmeldung über die Gemeinde** mehr möglich.
- NEU: Restsperrmüll kann in Bruchsal ab 2026 gebührenfrei abgegeben werden. Es muss allerdings über die Webseite des Abfallwirtschaftsbetriebs ein Termin gebucht werden.
- Maximal 3 cbm statt bisher 5 cbm pro Sperrmüllfraktion

Für 2025 können Sperrmüllabholungen noch direkt beim Abfallwirtschaftsbetrieb telefonisch unter der 0800-298-2030 angefragt werden. Es werden dann kostenfreie „Nachtouren“ zu Beginn des Jahres zusammengestellt.

SCHADSTOFFSAMMLUNG

- Es wird nur noch ein Standort pro Kommune und Sammeltour angefahren. Dafür verlängert sich dort die Standzeit.
- In Malsch sollen sich die Standorte am Festplatz im Kernort (2x) und in Völkersbach am Klosterhof (1x) abwechseln.

ACHTUNG: Im Abfuhrkalender 2026 ist dies noch nicht berücksichtigt - bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen im Amtsblatt und auf unserer Homepage.

Was ändert sich in Zukunft noch?

RESTMÜLL

- Mittelfristig soll bei 2-Rad-Behältern (80er-240er) der Abfuhrturnus auf dreiwöchentlich umgestellt werden (bisher 14-tägig). Das Leerungsintervall für 4-Rad-Behälter (1,1er) bleibt unverändert.

BIOMÜLL

- Einführung einer Qualitätskontrolle

SPERRMÜLL

- Einrichtung weiterer Entsorgungszentren

WERTSTOFFHOF

- Annahme von Hartplastik und Speiseöl geplant

SCHADSTOFFSAMMLUNG

- Keine Annahme von Dispersionsfarben

**European Energy Award (EEA) wurde eingestellt**

Als Gemeinde bedauern wir diesen Entscheid sehr, da der EEA uns über viele Jahre als praktisches Instrument begleitet hat. Er hat uns und vielen anderen Kommunen und Städten in ganz Europa, Leitplanken für zukunftsorientiertes und systematisches Handeln gegeben. Er hat uns einer gemeinsamen, europäischen Vision nähergebracht und stets den Austausch zwischen engagierten Gemeinden gefördert, sodass erfolgreiche Ideen weitergetragen wurden und ein fachlicher Austausch von Themen, die uns alle betreffen, gefördert wurde.

Die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe (UEA) arbeitet seit Mitte 2024 an einem neuen Instrument: Die „Zukunftskommune“! Dieses Programm ist sehr pragmatisch und insgesamt schlanker gehalten als der EEA: Weniger Bürokratie, regionales Anforderungsprofil, transparente Bewertungskriterien, Checkliste mit Ampelsystem. Der Gemeinderat hat im November ebenfalls zugestimmt: Hier knüpfen wir unseren roten Faden an und setzen unseren Weg zur Klimaneutralität fort.

Zu verschenken

- 3 Klapptische in Holzoptik (keine Biergarnituren), 160 x 80 cm, Mobil 0171 1242747
- Herrenkleidung Größe 3XL und 4XL, Terminabsprache unter 0151 54866464
- 1 Esszimmertisch, oval, aus Glas, 160x95 cm (ausziehbar, dadurch um 60 cm erweiterbar), 1 passendes Sideboard (Holzkorpus silber), B/H/T 155/75/40 cm mit 2 Türen und 4 Schubladen, 1 Lampe (hängend, Edelstahlschiene mit 5 Halogenleuchten), Tel. 07246 7123

Wasser-/Abwasserwesen**Wasserablesung 2025**

Wie in den Jahren zuvor erfolgt die Ermittlung der Wasserzählerstände für die Abrechnung 2025 wieder per Selbstablesung durch die Kunden. Hierzu erhalten alle Rechnungsempfänger ab der 48. Kalenderwoche Ablesekarten oder E-Mails zur Eintragung der Zählerstände.

Für die Mitteilung der Zählerstände stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Unter www.malsch.de können Sie sich durch Eingabe des Kas senzeichens und des individuellen Passworts, das auf der Karte aufgedruckt ist, einloggen und Ihre Zählerstände eingeben.
- Oder Sie können den auf der Ablesekarte stehenden QR-Code nutzen.
- Weiterhin besteht die Möglichkeit, den entsprechenden Kartenabschnitt ausgefüllt in einen Briefkasten der Deutschen Post zu werfen.
- Gerne können Sie auch Ihre Zählerstände mit Ihrem Kas senzeichen per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse senden: was-serablesung@malsch.de
- Oder Sie geben die ausgefüllten Karten in Ihrem Rathaus ab.

Von telefonischen Zählerstandsmittelungen bitten wir abzu-sehen, da die Ablesekarten in einem automatisierten Verfahren verarbeitet werden.

Die Durchführung des Ableseverfahrens erfolgt in Zusammenar-beit mit dem Servicepartner Co.met GmbH aus Saarbrücken.

Co.met führt in unserem Auftrag den Versand der Kundenan-schreiben mit Rückantwortkarten aus, betreibt die erforderlichen Internet- und Datenbankapplikationen und erfasst die Zählerstän-de auf den rücklaufenden Antwortkarten.

Wir bitten Sie, die Zählerstände bis spätestens 02.01.2026 zu melden.

Landratsamt Karlsruhe**Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe**

Schulden? Wir beraten Sie kostenfrei.

Telefon: 0721 936-66880

E-Mail: schuldnerberatung@landratsamt-karlsruhe.de

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Schoch, Telefon-Nr. 0721 93669620 ist für Malsch zuständig.
Frau Mall, Telefon-Nr. 0721 93667970 ist für Völkernbach zuständig,
ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de

VOLKSHOCHSCHULE

Karlsruhe Land

... eine Einrichtung Ihrer Kommune

Leitung: Andrea Heinen

Sézanner Str. 22, 76316 Malsch, Tel./Fax 07246 9452870

Persönliche Sprechzeiten:

dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags 19.00 bis 21.00 Uhr

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. **Bitte zur Anmeldung die E-Mail unter: malsch@vhs-karlsruhe-land.de nutzen.** Besuchen Sie unsere Website unter www.vhs-karlsruhe-land.de.

Konto: Vhs Malsch, Sparkasse Karlsruhe, Kto.-Nr./IBAN DE34 6605 0101 0010 1115 16

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie Ihre Unterschrift eintragen können.

Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch wei-terverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Daten-schutzes mit größter Sorgfalt behandelt und es werden zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung sowie persönliche Daten weitergegeben.

Beachten Sie bitte unsere Online-Angebote auf unserer Homepage www.vhs-karlsruhe-land.de. Bei Fragen hierzu steht Ihnen das Team der Zentralen Geschäftsstelle gerne zur Verfügung (E-Mail: info@vhs-karlsruhe-land.de).

Auf unserer Homepage www.vhs-karlsruhe-land.de finden Sie die aktu-ellen Änderungen immer zeitnah angepasst! Alle unsere Kurse und Ver-anstaltungen sind ebenfalls direkt unter www.vhs-karlsruhe-land.de auffindbar. (Haben Sie ggf. noch etwas Geduld, falls Sie unter Ihrer Wunschkategorie oder in Ihrer Gemeinde/Stadt noch nicht fündig werden sollten. Der Datenbestand wird ständig ausgeweitet!).

Zudem sind wir auf Facebook und Instagram vertreten. Dort möchten wir mit Ihnen in einen Austausch kommen, Neuigkeiten veröffentlichen, über aktuelle Themen informieren und Ihnen die Möglichkeit geben, unsere vhs besser kennenzulernen. Zögern Sie bitte nicht, unsere Kanäle zu abonnieren und in Ihrem Umfeld dafür zu werben! Sie finden uns unter folgendem Namen: **Facebook: vhs Karlsruhe-Land, Instagram: vhs_karlsruhe_land.** Angebote der Zentralen Geschäftsstelle sowie anderer Außenstellen finden Sie ebenfalls auf der vhs Homepage unter www.vhs-karlsruhe.de.

Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung den Bestand des Kurses und Ihren Teilnahmeplatz sichert!

Besuchen Sie auch unsere Website und nutzen die Internetanmeldung. Kennen Sie auch schon unsere Login-Funktion? Damit registrieren Sie sich einmalig bei uns, so dass Sie künftig bei der Buchung von Kursen und Veranstaltungen Ihre persönlichen Daten nicht erneuern müssen. Probieren Sie es aus.

Sie haben doch den Kursanfang verpasst? Bei einigen Kursen ist, soweit noch Platz ist, ein Späteinstieg möglich. Kontaktieren Sie die Außenstelle unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de. Gemeinsam werden wir sicherlich eine Lösung für Ihr Anliegen finden.

Bitte nutzen Sie für Anmeldungen und für Fragen unsere E-Mail malsch@vhs-karlsruhe-land.de oder die Online-Anmeldung auf der Homepage.

Die Adventszeit ist da und das Herbst/Winter-Semester neigt sich langsam dem Ende entgegen. Genießen Sie noch die letzten Kursstunden vor den Weihnachtsferien. In den fortlaufenden Kursen haben die Dozenten eine Weitermeldeliste für die kommenden Kurse des neuen Jahres. Im nächsten Semester in 2026 geht es nach den Weihnachtsferien weiter. Sie wollen wieder teilnehmen? Dann nutzen Sie Ihr Voranmelderecht und tragen sich gleich ein. Damit ist Ihnen ein Kursplatz auf jeden Fall sicher!

Diese Kurse finden aktuell statt:

Stärke deinen Rücken mit Yoga Andrea Stuter
Montags, 18.00 bis 19.30 Uhr, Theresienhaus, Malsch, Bewegungsraum DG

Yoga Andrea Stuter
Donnerstags, Kurs 1: 18.00 bis 19.30 Uhr, Kurs 2: 19.45 bis 21.15 Uhr, Malsch, Theresienhaus, Bewegungsraum DG

Yoga Fortgeschrittene Andrea Pohl
Donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, Theresienhaus, Malsch, Bewegungsraum DG

Yoga Fortgeschrittene Susanne Wagner
Mittwochs, 10 Termine, 111 €, Kurs 1: 18.00 bis 19.30 Uhr, Kurs 2: 19.45- 21.15 Uhr, Theresienhaus, Malsch, Bewegungsraum DG

Wirbelsäulengymnastik Manuela Hahn
Donnerstags, 18.00-20.00 Uhr, Hans-Thoma-Schule, Turnhalle

Spanisch für Einsteiger Karin Reubold
Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, Hans-Thoma-Schule

Fit am morgen Petra Hofmann-Walther
Freitags, 9.00 bis 10.00 Uhr, TV Malsch Gymnastikhalle

Folkloristisch und meditativ tanzen Elke Pfründer
Mittwochs, 18.45-20.15 Uhr, Malsch-Völkersbach, Mahlbergsschule, Turnhalle

Onlinekurse aktuell

Bequem von zu Hause lernen! Und eine tolle Ergänzung zu unserem Vorortprogramm! Diese Angebote sind teilweise sogar kostenlos. Schauen Sie doch einfach auf unserer Homepage vorbei. Eine rechtzeitige verbindliche Anmeldung ist durchaus sinnvoll, da auch hier die Teilnehmerzahl begrenzt sein kann!

Sie benötigen für die Teilnahme einen PC oder Laptop mit Kamera und Mikrofon sowie einen stabilen Internetzugang! Sie erhalten den Link zum Online-Kursraum rechtzeitig vor Kursbeginn per E-Mail. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Zentrale der Vhs im Landkreis Karlsruhe Tel 0721 9211090.

Online-Vortrag im Dezember z.B.: L300GES003 Gut geplant ist halb gekocht - Vorrat clever nutzen

Wer bewusst plant und einkauft, kann nicht nur Geld sparen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung leisten. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie eine durchdachte Vorratshaltung und einfache Alltagstipps helfen, Lebensmittel optimal zu nutzen. Gemeinsam entwickeln wir praxistaugliche Strategien für den Alltag. In einer abschließenden Diskussion haben Sie die Möglichkeit, eigene Erfahrungen zu teilen und sich mit anderen Teilnehmenden über bewährte Lösungen auszutauschen. Gefördert durch das Ministerium für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts "Ernährungsbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg". Online - Montag 15.12.2025, 18.00 bis 19.30 Uhr - 1 Termin - kostenfrei

Das gesamte aktuelle Online-Angebot finden Sie unter www.vhs-karlsruhe-land.de auf unserer Homepage!

Angebote der Zentralen Geschäftsstelle: Anmeldung und Auskunft:
E-Mail: info@vhs-karlsruhe-land.de oder tel. unter 0721 921109

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Marienhaus Malsch

Telefon 07246 7080

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen

AWO Albtal gGmbH

Essen auf Rädern: täglich frisch gekocht, direkt ins Haus zur Mittagszeit. Auswahl von Hausmanns- über vegetarische bis Schon- und Diätkost. Informationen bei der AWO, AWO Albtal gGmbH - Versorgungszentrum - Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de.

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe

Bezirksverband Ettlingen Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 515-0
info@caritas-ettlingen.de

Bitte beachten Sie, dass Termine nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich sind. Sie erreichen bis auf weiteres Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30

Uhr und Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 16.00 Uhr die Erziehungsberatung unter der Tel.-Nr. 07243 515-1701 die Gemeindepsychiatrischen Dienste unter der Telefon-Nr. 07243 3458310. Wir danken für Ihr Verständnis.

DIE FAMILIENPFLEGE DER CARITAS ETTLINGEN ...

erreichen Sie in Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen, Tel. 0049 176 18788052. Bitte vereinbaren Sie vorher einen telefonischen Termin.

Eltern-Café mit Hebamme

FÜR SCHWANGERE UND FRISCH GEWORDENE ELTERN

Kostenloses Angebot!

Herzlich willkommen zum Eltern-Café mit Hebamme!

- Austausch mit einer erfahrenen Hebamme
- Infos zu Angeboten wie Hebammenleistungen, Frühe Hilfen und Familienhebammen
- Eingehen auf Ihre Anliegen und Fragen
- Kennenlernen anderer Eltern
- immer am 1. Freitag im Monat
- von 10 bis 11.30 Uhr

Wann: 1. Freitag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr

Wo: Bürgertreff im Fürstenberg im Ahornweg 89, 76275 Ettlingen

ÖPNV: Bus 105 von der Haltestelle Erbprinzip/Schloss bis zur Haltestelle Buchenweg in Ettlingen West

Beratungsangebote

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Wege finden, mit Problemen rund um die Familie besser zurechtzukommen. Ein professionelles Angebot zu Gespräch und/oder Therapie mit Eltern, Jugendlichen und Kindern. Zertifizierte Mediation in besonders schwierigen Situationen. Offene Sprechstunde ist mittwochs von 14 bis 17 Uhr.
Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de

Lebensberatung

Sie benötigen Unterstützung und Begleitung in einer schwierigen Lebensphase? Dann wenden Sie sich unter der Telefon-Nr. 07243 515-0 an uns.

Schwangerschaftsberatung

Wenn Sie sich in einer schwierigen Situation, einer Krise oder einem Konflikt befinden, können Sie alleine, mit Ihrem Partner oder Ihrer Familie zur Schwangerschaftsberatung kommen. Anmeldung: Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum

des Caritas Ettlingen in der Lorenz-Werthmann-Str. 2. Die Schwangerschaftsberatung freut sich, dass es gelungen ist dieses Angebot einzurichten. So können wir dazu beitragen die Situation für Frauen in der Schwangerschaft und im Wochenbett zu verbessern. Um telefonische Voranmeldung bei der Schwangerschaftsberatung wird gebeten. Telefon 07243 5151712

Frühe Hilfen / Babyambulanz

Das Kind ist da und nun ist guter Rat entscheidend: Der richtige Umgang mit „Schreikindern“, mit Essproblemen, mit Einschlaf- und Durchschlafstörungen und vielem mehr will gelernt sein, wenn gerade die noch junge Familie nicht rasch an ihre Belastungsgrenzen stoßen soll. Für Eltern von Kleinkindern bis 3 J., Tel. 07243 515-1712

Frühe Hilfen Landkreis Karlsruhe:

Online-Gruppenangebote

Die Frühen Hilfen bieten verschiedene kostenfreie virtuelle Gruppen für Familien aus dem Landkreis Karlsruhe mit Kindern von 0 bis 3 Jahren zu unterschiedlichen Themen und Uhrzeiten an. Folgende Themen finden z.B. statt: Kindernotfallkurs, Kinderhomöopathie, Zahnpflege bei Kindern, Rituale, Geschwister ...

Familienpflege

Ist die Mutter erkrankt oder die Familie in einer besonderen Situation? Kinderbetreuung und Haushaltsführung ist notwendig? Die Familienhilfe unterstützt die Familie zuhause in Not- und Krisensituationen (mit Kindern unter 12). Infos unter Handy: 0176 18788052. Bitte Mailbox besprechen, wir rufen zurück.

Caritassozialberatung

Sie haben Fragen in Bezug auf sozialen Angelegenheiten und suchen Hilfe, Begleitung und Unterstützung bei sozialen Problemen. Sie kennen sich mit der Antragstellung verschiedener Hilfen nicht aus und benötigen Unterstützung? Wir beraten Sie gerne. Tel. 07243 515-0, E-Mail: sozialberatung@caritas-ettlingen.de

Dienst für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen. Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen. Sozialpsychiatrischer Dienst, Ambulant betreutes Wohnen, Tagesstätte, Psychiatrische Institutsambulanz, Angehörigengruppe. Goethestr. 15a, Tel. 07243 34583-10; neue E-Mail-Adresse: gpd@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 5495-0

Kinderwunschberatung

Termine sind nach vorheriger Vereinbarung von Montag bis Freitag möglich. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns! Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de

Elternberatung rund um Schwangerschaft und Geburt

Sie sind schwanger und werden Eltern, haben Fragen zu Kindergeld und Elterngeld oder benötigen finanzielle Unterstützung? Sie brauchen Unterstützung in der Organisation Ihres Alltags mit Kind, haben Fragen zur Vaterschaftsanerkennung und Unterhaltsvorschuss oder machen sich Gedanken, wie die Rollen- und Aufgabenverteilung aussehen können? Zu diesen Fragen berät Sie das Diakonische Werk in Ettlingen fachlich kompetent in der Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf per Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de oder online unter www.diakonie-laka.de und vereinbaren Sie einen Termin.

Sozial- und Lebensberatung

Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten und familiären Belastungen. Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Staatl. anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB mit Beratungsbescheinigung. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen, unterstützende Hilfsangebote, Beratung bei vorgeburtlichen Untersuchungen.

Kuren und Erholung

Beratung und Hilfe bei der Antragstellung von Mutter-Kind-Kuren und Mütterkuren

Rechtliche Betreuung

Wir übernehmen rechtliche Betreuungen als hauptamtliche Vereinsbetreuer des Diakonievereins und beraten Angehörige und /oder ehrenamtliche Betreuer zu Fragen des Betreuungsrechts. Wir beraten insbesondere zu Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen.

Familienzentrum Villa Federbach

Adolf-Kolping-Straße 45, Malsch, www.familienzentrum-malsch.de, Tel. 07246 944153

Krümchen-Café:

Wöchentlicher, offener Treff für Eltern mit Babys (0-8 Monate). Montags, 9:30-11:00 Uhr, im Spielraum des Familienzentrums. Ohne Anmeldung.

Krümel-Café:

Offener Krabbel-Treff für Eltern und Kinder (8-18 Monate). Freitags von 9:30-11:00 Uhr im Spielraum des Familienzentrums. Ohne Anmeldung.

Vätertreff - Krümel-Papas:

Offener Treff für Papas und ihre Kinder bis 3 Jahren. Jeden letzten Sonntag im Monat von 10-12 Uhr im Spielraum des Familienzentrums. Ohne Anmeldung.

Offener Treff - Elterncoaching Alleinerziehend:

Offener Treff mit Coaching-Angeboten für Alleinerziehende und Kinderbetreuung. Der Treff findet einmal im Monat samstags von 10-12 Uhr statt. Termine & Themen s. www.familienzentrum-malsch.de, Anmeldung act@awo-ka-land.de oder im Familienzentrum.

Familienanlaufstelle ACT:

Diese Anlaufstelle im Familienzentrum richtet sich an Familien, die sich in einer belastenden Lebenssituation befinden. Gemeinsam und vertraulich wird eine Lösung für jedes individuelle Problem gesucht und mögliche Förderstellen & Hilfsangebote aufgezeigt. Kontakt: Elke Maushart, Tel. 01578 0697838 oder Nurgül Konter Tel. 0157 85159878, E-Mail act@awo-ka-land.de

Weitere Kursangebote & Workshops:

Von Tanz über Kinderyoga bis zur englischen Bastelgruppe oder einem Strick-Treff. Auf der Webseite des Familienzentrums finden Sie alle wöchentlichen und einmaligen Angebote: www.familienzentrum-malsch.de

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen? Sie möchten Ihr Kind in einem Tigerhaus betreuen lassen? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten? Wir beraten Sie umfassend zu allen Themen rund um die Kindertagespflege. Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten: Mo-Fr 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Di + Do 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Der Hospiz-Dienst begleitet Menschen mit schwerer Erkrankung, Sterbende und deren Angehörige und entlastet Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir beraten über mögliche Hilfen am Lebensende. Für Trauernde bieten wir Trauergespräche und Trauerspaziergänge und das monatliche Café Lichtblick. Wir begleiten ehrenamtlich und kostenfrei im Pflegeheim, im Krankenhaus oder zu Hause.

Nähere Information unter www.hospiz-malsch.de oder Tel. 07246 9159124 (Donnerstag 17 bis 18 Uhr) Der AB kann jederzeit besprochen werden (zeitnaher Rückruf) oder info@hospiz-malsch.de.

Rheuma-Liga Baden-Württemberg Arge Ettlingen

Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen: Renate Beck, Tel. 07224 9943838

Funktionstraining Trockengymnastik

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1. Dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr, Sigrid Hafner, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr, Sigrid Hafner

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8. Dienstags: 10.30 bis 11.30 Uhr, Sigrid Hafner. Gruppe 1: 16.45 bis 17.45 Uhr, Gruppe 2: 18 bis 19 Uhr, Gruppe 3: 19.15 bis 20.15 Uhr, Andrea Steppacher, mittwochs: 18 bis 19 Uhr, Sigrid Hafner

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping-Str. 45. Mittwochs Gruppe 1: 16.00 - 17.00 Uhr, Gruppe 2: 17.15 - 18.15 Uhr, Simone Wagner-Lumpp

In Bad Bad Herrenalb: ehem. Grundschule, Im Kloster 10. Mittwochs: 17.45 bis 18.45 Uhr, Barbara Schmidt

Funktionstraining Wassergymnastik

In Ettlingen: Lehrbecken beim Albgau Bad, Luisenstr.14. Dienstags: Gruppe 1: 9.15 bis 9.45 Uhr, Gruppe 2: 9.50 bis 10.20 Uhr, Gruppe 3: 10.25 bis 10.55 Uhr, Gruppe 4: 11.00 bis 11.30 Uhr, Andrea Leikem

Suchtberatung der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Vereinbaren Sie einen Termin: 07243 215305

Online-Sprechzimmer des AGJ Fachverbands

Im Rahmen der zunehmenden Digitalisierung - auch im Bereich der Suchthilfe - stellen wir Ihnen auf diesem Weg unser bundesweites Online-Sprechzimmer vor. Online-Beratung wird immer mehr an Bedeutung gewinnen. Mit unserem neuen Angebot wollen wir die Basis dafür bereiten. Mit dem Sprechzimmer schaffen wir eine vertrauensvolle Begegnung mit den Hilfesuchenden (Betroffene & Angehörige). Dabei können Sie zwischen einem anonymen, audio- oder videounterstützten Erstgespräch wählen. Durch die intuitive Nutzung und einfach gestaltete Oberfläche wird das Erstgespräch wesentlich erleichtert. Sicherheit und Schutz der Daten haben für uns oberste Priorität. Auch hinsichtlich der gesprochenen Inhalte sind wir gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Sprechzeiten: Mo bis Do 15 bis 17 Uhr und Fr 10 bis 12 Uhr. In den täglich stattfindenden Sprechstunden erfahren Betroffene oder Angehörige sofortige und unmittelbare Hilfe. Einen direkten Zugangslink und weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.suchtberatung-ettlingen.de/p>

Ambulante Behandlung/ambulante Rehabilitation

Ein Angebot für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung von Suchtmitteln (Alkohol, Medikamente, illegale Drogen) und/oder von Glücksspiel.

Sie stellt unter bestimmten Voraussetzungen eine Alternative zu einer stationären Entwöhnungsbehandlung in einer Fachklinik dar.

Nehmen Sie daher gerne unverbindlich Kontakt mit uns auf und vereinbaren Sie einen Termin.

Kontakt: Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht, Essstörungen)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 34890, hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

El-dro_ST e.V.

Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten und -abhängigen sowie alkoholabhängigen Kindern, Informationen siehe www.eldrost.de.

Treffen dienstags 19.30 Uhr im Hinterhaus Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Süd-stadt, Tel. 07232 3134521.

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Unsere Schwerpunkte sind:

- Betreuung von hilfsbedürftigen Personen und Kindern
 - individuelle Betreuung von Demenzerkrankten
 - Begleitung bei Einkauf, Spaziergang oder Arztbesuch
 - Hauswirtschaftliche Versorgung von älteren und kranken Mitbürgern
- Wir sind telefonisch erreichbar.

Bitte hinterlassen Sie dazu eine Nachricht auf dem AB 07246 5190. Die Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe ruft Sie schnellstmöglich zurück.

Wir bitten um Beachtung.

Einsatzleitung:

Malsch: Frau Kirsten Gerstner. Büro: Adolf-Bechler-Str. 9, Telefon 07246 5190, Fax 07246 706727, E-Mail: nbh.malsch@t-online.de.

Montag und Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr.

Ortsteil Sulzbach: Frau Kirsten Gerstner, Tel. 07246/51 90 (Büro Malsch), Montag/Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Völkersbach: Frau Angelika Kraft, Tel. 07246 5190 (Büro Malsch), Montag/Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr,

Ortsteil Waldprechtsweiler: Frau Kirsten Gerstner, Tel. 07246 5190 (Büro Malsch), Montag und Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

- Ehrenamtlicher Einkaufsservice (14-tägig)
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Haben wir in einem oder mehreren Punkten Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns völlig unverbindlich unter der Nummer 0162 2801478 oder 07246 30009 an, wir beraten Sie gerne telefonisch oder bei einem persönlichen Gespräch. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.drk-malsch.de.

Kirchliche Sozialstation Malsch e.V.

Ambulanter Pflegedienst

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen – Behandlungspflege (Medikamentengabe, Kompressionsstrümpfe an- und ausziehen, Injektionen, Wundversorgung)
- Abrechnung mit allen Krankenkassen
- Krankenhausvermeidungspflege (Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung)
- Pflegeberatung nach § 37, 3 SGB XI – Sicherung der Pflegequalität und Unterstützung der pflegenden Angehörigen
- Individuelle Anleitung in der Häuslichkeit für pflegende Angehörige
- Wundversorgung durch Wundexpertin ICW (auch von chronischen Wunden)
- Grundpflege
- Verhinderungspflege – bei Abwesenheit der Pflegeperson
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Gruppen- und Einzelbetreuung
- Installation eines Hausnotrufgerätes
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und allen seinen Diensten
- Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe Malsch
- 24 Stunden Erreichbarkeit

Kontakt: Kirchliche Sozialstation Malsch e.V., Muggensturmstr. 6b, 76316 Malsch, Tel. 07246 92240, Fax 07246 922424, info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

Schwester Elfie's Pflegedienst

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Behandlungspflege (d.h. Medikamentengabe, Kompressionsstrümpfe an- und ausziehen, Injektionen, Wundversorgung etc.)
- Wundexpertin nach ICW (langjährige Erfahrung im Umgang mit Wunden)
- Verhinderungspflege (Urlaubsvertretung, Unterstützungs- und Ersatzpflege)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Hausnotrufe etc.
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- 24 Std. Erreichbarkeit

Schwester Elfies's Tagespflege „Auf der Bühne“

- Tagespflege mit 20 Plätzen / Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Kuchen
- Auf Wunsch Abholung und Heimfahrt
- Mit medizinischer Versorgung
- Fachkraft immer vorhanden

Schwester Elfie's Betreutes-Service-Wohnen

- 4 Appartements mit 24 Std. Rundumversorgung

Vertragspartner aller Kassen. GF: E. Hörner und T. Klein, Adolf-Kolping-Str. 43a/b, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163, info@elfies-pflegedienst.de, www.elfies-pflegedienst.de

O P T I M A – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an: 07246 945994**

Eveline Kumberg, Hauptstr. 53, 76316 Malsch

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe

Telefon 0721 936-67050, E-Mail: pb.karlsruhe@landratsamt-karlsruhe.de

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an. Donnerstags, 17.00 bis 19.00 Uhr, unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder

Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.

Familienberatung/Offene Hilfen der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e. V. Steinhäuserstr. 18c, 76135 Karlsruhe, Telefon 0721 831612-28, Telefax 0721 83161299, beratung@lebenshilfe-karlsruhe.de

Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust, ein Angebot des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins (BBSV)

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die von einem Sehverlust bedroht sind, an deren Angehörige und Freunde, sowie an Augenpatienten.

Wie kann ich weiterhin meinen Alltag bewältigen? Wie bleibe ich mobil? Wie sind die beruflichen Möglichkeiten? Diese und viele weitere Fragen können Sie unserer qualifizierten Beratenden stellen. Gerne hilft Sie Ihnen weiter. Es ist uns sehr wichtig, rechtzeitig zu informieren. Die Beratungen sind kostenlos. Rufen Sie uns an oder machen Sie einen persönlichen Termin aus: Inge Stumpp, Blickpunkt-Auge Beratung, Tel. 07248 5724, E-Mail: i.stumpp@blickpunkt-auge.de

Geschäftsstelle: Bad. Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K., www.bbsvwmk.de

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe

Was ist die beste Behandlung für einen kranken Menschen? Manchmal ist diese Entscheidung schwierig. Insbesondere dann, wenn alle Handlungsoptionen zwar Vorteile, aber auch erhebliche Nachteile haben. Ethikberatung im Gesundheitswesen kann in einem solchen ethischen Dilemma bei der Entscheidungsfindung unterstützen.

Telefon 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen

Telefon 0721 859173

Geschirrverleih, Aus- und Rückgabe

Anmeldungen für Geschirrverleih sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail geschirrverleih@malsch.de (Birgit Loske, Tel. 07246 707-121) oder FAX 07246 707-420 im Rathaus eingehen.

Die Geschirrausgabe sowie die Rückgabe erfolgt donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch. Im Falle dass der Donnerstag auf einen Feiertag fällt, ist die Abholung am Mittwoch.

Sie erhalten das Geschirr bei der Einfahrt Schulstraße am äußeren Treppengang. Wir bitten die genannten Zeiten einzuhalten.



DIE BÜCHEREI

Die Katholische öffentliche Bücherei

Muggensturmstr. 6

im Theresienhaus, Muggensturmstr. 6
ist jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Kontaktmöglichkeit: buecherei@kath-malsch.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt

Telefon 07251 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal
- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Veranstaltungen

Dezember 2025

- 21.11.- Rathaus Malsch, Jahresausstellung
- 06.03. Malerei, Skulpturen, Keramik, Kunstkreis Malsch
- 04.12. 17.00-22.00 Uhr, Malsch, Hauptstraße, Malscher Straßenweihnacht IG Malsch
- 05.12. 18.30 Uhr, Bürgerhaus, gr. Saal, Adventskonzert, Malscher Schüller Musikschule Ettlingen, Außenstelle Malsch
- 06.12. Rathausplatz Völkersbach, Christbaumverkauf, Obst- und Gartenbauverein Völkersbach
- 06.12. 10.00-16.00 Uhr, Schulhof Johann-Peter-Hebel-Schule Großer Weihnachtsbaum-Verkauf, DRK Ortsverein Malsch
- 06.12. 14.30 Uhr, Theresienhaus, Adventsfeier, Kath. Frauengemeinschaft (kfd) Malsch
- 06.12. ab 16.00 Uhr, Dorfplatz Sulzbach, Weihnachtsmärkte, Musikverein Sulzbach, Förderverein FV Sulzbach, Jugendfeuerwehr Abt. Sulzbach
- 06.+ 13.00-18.00 Uhr, Alte Schmiede Malsch, Kreuzstr. 15, Fotoausstellung
- 07.12. Potsdam, CulturClub Malsch
- 07.12. Waldenfelshalle, Nikolausfeier, TV Waldprechtsweiler
- 07.12. 15.00 Uhr, Bühnensporthalle, Nikolausturnen, TV Malsch
- 07.12. 17.00 Uhr, Melancthonkirche, Konzert „Forever Young“, Gesangverein „Liederkrantz“
- 08.12. 17.30 Uhr, Heimatmuseum Völkersbach, Herbergssuche Heimatverein Völkersbach
- 08.12. 17.00-19.00 Uhr, Jugendhaus Villa Federbach, Café International Gemeinde Malsch/Jugendhaus Malsch
- 11.12. 17.00-22.00 Uhr, Hauptstraße Malsch, Malscher Straßenweihnacht IG Malsch
- 12.12. 17.00 Uhr, Alte Schmiede Malsch, Kreuzstr. 15, Weihnachtliche Lesung in Mundart mit Musik, K15 Alte Schmiede Malsch e.V.
- 13.12. Melancthonkirche, Gemeindesaal, Prof. Thomas Himmelsbach „Auf der Suche nach Wasser in Afrika“, CulturClub Malsch
- 13.12. ab 15.00 Uhr, Rathausplatz Völkersbach, Weihnachtsmarkt Kloschder Hexen
- 13. + 13.00-18.00 Uhr, Alte Schmiede Malsch, Kreuzstr. 15
- 14.12. Fotoausstellung Potsdam, CulturClub Malsch
- 14.12. 14.30-16.30 Uhr, Theresienhaus, Café Lichtblick Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.
- 14.12. 17.00 Uhr, Kirche St. Ignatius, Kirchenkonzert, Musikverein Sulzbach
- 14.12. 16.30 Uhr, Kirche St. Georg/Pfarrgarten, Adventssingen, Gesangverein Völkersbach
- 14.12. 17.00 Uhr, Kirche St. Cyriak, Adventskonzert, Hasslerchor Malsch
- 15.12. 20.00 Uhr, Kirche St. Cyriak, Tanzmeditation, Kath. Frauengemeinschaft (kfd) Malsch
- 15.12. 17.00-19.00 Uhr, Jugendhaus Villa Federbach, Café International Gemeinde Malsch/Jugendhaus Malsch

Sonstiges

Das Finanzamt Ettlingen informiert!

Das Finanzamt Ettlingen ist am **Donnerstag, den 11.12.2025** wegen einer Personalversammlung geschlossen!

Änderungen im Bus- und Bahnverkehr zum großen Fahrplanwechsel am 14.12.2025

KVV und Verkehrsunternehmen optimieren Mobilitätsangebot für ihre Fahrgäste

Nachfolgend die Änderungen Malsch und Ortsteile betreffend:

Buslinien des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV)

Linie 103 (Malsch – Völkersbach)

Aufgrund der früheren Ankunftszeit der RB44 aus Karlsruhe kann die Fahrt um 19.37 Uhr ab Malsch Bahnhof nach Völkersbach ab dem Fahrplanwechsel jeweils montags

bis samstags 6 Minuten früher und somit bereits um 19.31 Uhr verkehren. Diese verkehrt somit ab dem Fahrplanwechsel zur einheitlichen Taktzeit.

Linie 103s (Neumalsch/Sulzbach – Malsch – Waldprechtsweiler)

Die bisherige Direktfahrt um 08.15 Uhr ab Sulzbach zu Hebelschule in Malsch entfällt mangels entsprechender Nachfrage. Die Verbindung ist mit der 10 Minuten früher verkehrenden Fahrt über die Hans-Thoma-Schule weiterhin gegeben.

Linie 114 (Malsch – Waldprechtsweiler)

Aufgrund der früheren Abfahrtszeit der RB44 nach Rastatt muss die Fahrt um 19.14 Uhr ab Waldprechtsweiler nach Malsch Bahnhof ab dem Fahrplanwechsel an allen Tagen jeweils 6 Minuten früher und somit bereits um 19.08 Uhr zur üblichen Taktzeit verkehren.

Die vollständige Pressemeldung des KVV für den Landkreis Karlsruhe stellen wir Ihnen auf unserer Homepage unter <https://www.malsch.de/aktuelles> zur Verfügung.

Nächtliche Einschränkungen auf den Linien S7, 71 und S8 zwischen Karlsruhe und Rastatt sowie Baden-Baden

In den Nächten von Dienstag, 09.12. bis Donnerstag, 11.12. entfallen die AVG-Stadtbahnen der Linien S7, S71 und S8 zwischen Karlsruhe und Rastatt sowie Baden-Baden. Grund dafür sind Fahrteinschränkungen durch die DB InfraGO.

Übersicht:

- Dienstag, 09.12.: S7 ein Zugpaar entfällt zwischen Karlsruhe Tullastraße und Rastatt
- In der Nacht von Mittwoch, 10.12. auf Donnerstag, 11.12. entfallen die Stadtbahnen S7 und S8 von 22 Uhr bis 5 Uhr zwischen Karlsruhe Tullastraße und Rastatt
- Dienstag, 09.12.: S71 eine Stadtbahn entfällt zwischen Karlsruhe Hbf (Vorplatz) und Baden-Baden
- Mittwoch, 10.12.: S71 eine Stadtbahn entfällt zwischen Rastatt und Baden-Baden

Auf den entfallenden Abschnitten wird jeweils ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ab Karlsruhe Hbf (Vorplatz) eingerichtet. Im Stadtgebiet Karlsruhe stehen die übrigen Linien der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) sowie die Straßenbahnlinien der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) zur Verfügung.

Fahrgäste werden gebeten die entsprechenden Informationsaushänge an den betroffenen Haltestellen zu beachten. Weitere Informationen zum Fahrplanangebot der AVG gibt es online unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft.

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen

Cäcilienfeier des Kirchenchores Malsch



Am Christkönigssonntag, 23. November, feierte der Kirchenchor Malsch traditionell das Fest zu Ehren der heiligen Cäcilia, der Patronin der Kirchenchöre. Der Festgottesdienst in St. Cyriak wurde vom Chor mitgestaltet. Anschließend trafen sich die Sängerinnen und Sänger zur Cäcilienfeier in der Sportgaststätte „Ja-Mas“.

Margarita Bechler hieß alle herzlich willkommen. Neben dem Präses, Pfarrer Rainer Warneck, konnte sie auch einige nicht mehr Aktive begrüßen und dankte ihnen für diese besondere Verbundenheit. Nach dem gesanglichen Tischgebet „Aller Augen warten auf dich, Herre“ freuten sich alle auf die Vorspeise.

Danach folgten die Ehrungen der diesjährigen Jubilare durch Herrn Pfarrer Warneck. In seiner Ansprache hob der Präses noch einmal den liturgischen Höhepunkt des Tages, das Christkönigsfest, hervor, das vor nunmehr 100 Jahren ins Leben gerufen wurde. Den Sängerinnen und Sängern dankte er für ihren Dienst übers Jahr. „Durch den Chorgesang wird die Botschaft des Glaubens weitergetragen“. Für langjährige Mitgliedschaft wurden dieses Jahr geehrt: Alfred Pahl (15 Jahre), Hildegard Jörger (10 Jahre), Stefanie Kässinger (10 Jahre). Eine besondere Ehrung wurde Frau Norma Huber zuteil. Sie wurde für über 60 Jahre aktives Singen zum Ehrenmitglied ernannt. Alle Jubilare erhielten eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Nach dem Lied „Nun ruhen alle Wälder“ nahmen wir das gemeinsame Mittagessen ein. Abschließende Dankesworte und ein kleines Präsent gingen an unseren Dirigenten Alexander Köble und an unsere Organistin Sonja Kraut für ihre Unterstützung. Ein Dank ging auch an Pia Schröter und Maria Schmidt für die gute Stammtischbetreuung. Auch sie bekamen einen kleinen Blumengruß.

Christel Heß